

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Festival da Jazz Eine Hommage an Django Reinhardt präsentierte das Haens'che Weiss & Vali Mayer Quartett am vergangenen Mittwoch im Dracula Club St. Moritz. **Seite 5**

Engadiner Musikerinnen Laura und Valeria Zangger haben an ihren Musik-Hochschulen den Master abgeschlossen. Die EP/PL hat mit den Schwestern gesprochen. **Seite 5**

Politica Jon Domenic Parolini, capo cumünal da Scuol, candidescha sco president dal partì burgais democratic PBD Grischun. Ill'inter- vista declera el sia motivaziun. **Pagina 7**

«Dieser Lift gehört zum Ort!»

Samedan entscheidet über die Zukunft des Skilifts Survih

Der Skilift Survih in Samedan muss saniert werden. Die Gemeinde will sich mit 830 000 Franken engagieren. Die Anlage ist für Ort und Region wichtig.

STEPHAN KIENER

«Dieser Lift gehört zum Ort!»: Daniel Erne, für den Tourismus zuständiger Departementsvorsteher im Gemeindevorstand, bringt das Interesse von Samedan am Skilift Survih auf den Punkt. «Er ist nicht nur für unsere Gemeinde wichtig, sondern für die ganze Region.» Survih sei wegen der Geländeneigung und der Besonnung eines der beliebtesten Übungsgebiete im Oberengadin. Aus touristischer Sicht könne daher auf dieses Angebot nicht verzichtet werden.

Am Donnerstag, 19. August, wird die Gemeindeversammlung von Samedan darüber entscheiden, ob das Angebot bestehen bleibt. Auf der Traktandenliste steht das Kreditbegehren von 830 000 Franken für die Sanierung des Skiliftes Survih. Dieser stammt aus den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts, in den 70er-Jahren wurde das Angebot mit einer Imbissstube bei der Talstation ergänzt. Geführt wird die Anlage durch die Skilift Survih AG, in Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Snow and Fun Celerina. An der Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 350 000 Franken ist die Gemeinde Samedan mit 70 000 Franken beteiligt.

Am 30. April 2011 läuft die Betriebsbewilligung für den Skilift aus. Für die Erneuerung der Konzession ist die Sa-



Sanierung nötig: Der Skilift im beliebten Übungsgelände in Samedan soll für 830 000 Franken erneuert werden. Archivfoto Marie Claire Jur

nierung unerlässlich und diese Kosten kann die AG alleine nicht tragen. Darum soll die Gemeinde einspringen. Verworfen wurde bei der Prüfung der Sanierung die Idee einer Sesselbahn, die Investitionskosten von 3 Mio. Franken wären zu hoch. Die Variante mit der Erneuerung der bestehenden Skiliftanlage sei überdies zweckmässiger,

heisst es in der Botschaft an die Stimmberechtigten von Samedan. Opposition gegen das Vorhaben ist bisher nicht auszumachen.

Die Kostenaufteilung sieht 610 000 Franken für die Sanierung der Liftanlage vor, 70 000 für Talstation und Pistenbeleuchtung und 150 000 Franken für eine neue Pistenmaschine.

Start für neuen Kreisrat

Parlament diskutiert heikle Geschäfte

Der ÖV, das Engadiner Museum und die Strategie für das Spital sind rechte Brocken für den neuen Kreisrat Oberengadin. Das Parlament beginnt die Legislaturperiode 2010 bis 2014.

STEPHAN KIENER

33 Kreisrätinnen und Kreisräte umfasst das Oberengadiner Parlament. 11 Gemeindepräsidenten und die 22 Parlamentarier, die im März dieses Jahres durch das Volk gewählt worden sind: 14 bisherige und die 8 neuen Mandatsträger Gian Clalüna, Felix Dietrich, Cristiano Luminati, Esther Pfäffli-Porton, Bettina Plattner-Gerber, Patrick Steger, Anita Urfer und Linard Weidmann. Im Gegensatz zum Kreispräsident-Stellvertreter Gian Duri Ratti und zum dritten Vorstandsmitglied Monzi Schmidt, werden die 33 Kreisräte jedoch nicht vereidigt. «Es gibt keine Bestimmung in der Verfassung, die das vorsieht», sagt Landammann Franco Tramèr.

Die Legislaturperiode des Kreisrates Oberengadin dauert vom 1. August 2010 bis zum 31. Juli 2014. Die erste Sitzung ist am Donnerstag, 19. August, von 13.30 bis 18.30 Uhr an der bereits traditionellen Kreisrats-Tagungsstätte in der Sela Puoz in Samedan vorgesehen.

Maulkorb für die Medien?

Drei Hauptgeschäfte werden die Räte beschäftigen, sofern das ganze Programm durchgepackt werden kann. Bei einem dieser Haupttraktanden

wird unter Ausschluss der Medien und der Öffentlichkeit diskutiert: Die «Mittelfristplanung und Strategie Spital und Alters- und Pflegeheim 2011–2016». Ein Maulkorb für die Medien? Kreispräsident Franco Tramèr verneint. «Das Spital Oberengadin steht in einer Konkurrenzsituation zu anderen Krankenhäusern, auch jenen in der Region. Da soll nicht die ganze Strategie und Planung am nächsten Tag in der Zeitung stehen», begründet er den Ausschlussentscheid.

«Altlasten» auf dem Programm

Bei der ersten Sitzung des neuen Kreisrates stehen «Altlasten» zur Behandlung auf dem Programm. Jene Geschäfte, die der alte Kreisrat aus Zeitgründen in der letzten Sitzung im Juli nicht mehr behandeln konnte, so die Sanierung und Renovation des Engadiner Museums inklusive Kostenschätzung. Oder die Neuregelung und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Oberengadin. Diese soll gemäss Vorschlag der ÖV-Kommission mit Gemeindebeiträgen und Vorgaben zur Refinanzierung durch den Kreis weiterbearbeitet werden.

Auf dem Kreisratsprogramm stehen ebenfalls die Abnahme der Jahresrechnungen des Kreises, des Zivilstandsamtes, des öffentlichen Verkehrs und der Amtsvormundschaft. Weiter wird über die Verordnung und einen Nachtragskredit zum Zivilstandswesen Oberengadin entschieden. Zu wählen gilt es die Mitglieder der insgesamt 15 Kommissionen und Arbeitsgruppen, darunter jene der GPK, der Regionalplanungskommission, der Kommission ÖV und derjenigen für das Spital und Alters- und Pflegeheim.

Sent in movimaint

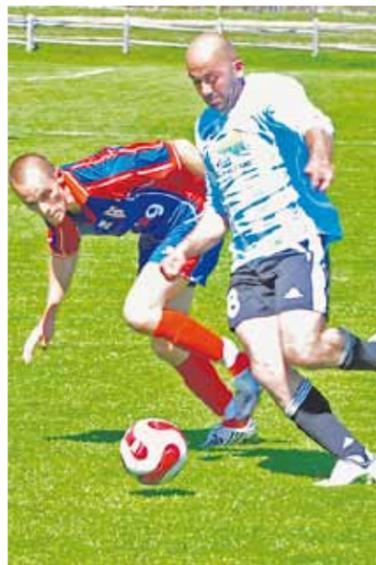
Gratulazioni La prüm'etappa dal program d'actività «Sent in movimaint», chi ha düra dals 1. schner fin als 30 gün, es i a fin e d'incuort es gnüda tratta la büs-cha per eruir il vendschader o la vendschadra. Trais partecipants, Erna Falett, Seraina Conradin e Mario Riatsch han guadagnà e pon s'allegar d'ün bun dal Sport Cham-patsch. La seguonda etappa dal proget «Sent in movimaint», chi ha il böt cha la populaziun as mouva daplü, ha cumanzà als 1. lügl e düra amo fin als 31 december. In quel connex ha lö in dumengia, ils 3 october, ün «Di da movimaint». (protr.)

Fotografias, testimonis dal temp

Zernez In marcurdi passà ha l'architect Corsin Feuerstein preschantà al public aint i'l auditori dal Parc Naziunal Svizzer fotografias e films our dal relasch da sia famiglia. A passa novanta personas ha el declerà la tecnica üttilisada per registrar o reproduer fotografias dals temps passats. Ultra da las fotografias ha'l eir muossà films da seis bap ed da seis frar. Ils testimonis dal temp han fat impreschiun ed han pisserà per üna sairada speciala.

La famiglia Feuerstein ha il giavüsch da mantgnair il vast relasch per futuras generaziuns. I's tratta d'inventarisar il patrimoni e da chattar üna soluziun radschunaivla per custodir quel. Tenor la famiglia Feuerstein pudess gnir constituida üna fundaziun correspondent- ta eventualmaing durant l'inviern 2010/11. (anr)

Die Engadiner starten in die Meisterschaft



Ball frei für die regionalen Fussballer. Archivfoto: Stephan Kiener

Fussball Vier Wochen nach der höchsten Spielklasse starten die unteren Fussball-Ligen in die Meisterschaft 2010/11. Im Unterschied zu den Profis werden die Amateure von der 3. bis zur 5. Liga mit den Engadiner Teams bis Ende Oktober die Vorrunde durchspielen und dann mehr als fünf Monate Pause einlegen, bevor im April die Rückrunde beginnt. Aus einheimischer Sicht wird mit einiger Spannung das Abschneiden des FC Celerina in der 3. Liga verfolgt werden. Die Oberengadiner sind im Frühjahr aufgestiegen und wissen um die Schwere der Aufgabe «Klassenerhalt sichern». Lusitanos de Samedan (4. Liga) und die Fünftligisten CB Scuol, AC Bregaglia und FC Celerina 2 starten als Ausenseiter in ihre Meisterschaft. Im Vordergrund steht für alle Teams die Freude am Hobby Fussball. (skr) **Seite 9**

Reklame

Bäckerei, Conditorei, Confiserie
La Punt

Bäckerei, Conditorei, Restaurant, Snack-Bar
Puschlaver und Veltliner
Spezialitäten
Silvaplana-Surlej

Butía Pitschna
Lebensmittel, Spezialitäten
Champfer

Ein Genuss mehr



60032



Amtliche Anzeigen

Gemeinde Sils/Segl

Verpachtung Alp Prasüra, Margun, La Muotta, Munt

(rechte Talflanke vordere Val Fex)

Die Gemeinde Sils i.E./Segl verpachtet per 2012 ihre obgenannte Gemeindealp neu.

Höchstbestossung:
Normalbesatz von 97.3 Normalstössen (RGVE) (Anhebung nur bei Zustimmung der Verpächterin und Landwirtschaftsamt GR)

Gattung:
Rinderartige; andere nur mit Zustimmung der Verpächterin

Alpzeit:
ca. Mitte Juni bis Mitte September

Gebäude:
– Alp Prasüra Hirtenhütte, Stall, Schopf, Unterstand
– Alp Margun Hirtenhütte mit Stall
– Alp Munt Sura Hirtenhütte

Pachtdauer: mind. 6 Jahre

Pachtzins:
Fr. 6000.– pro Jahr (Anfangszins). Die Sömmerungsbeiträge werden dem Pächter überlassen.

Pachtvertrag und Bewerbungen:
InteressentInnen können bei der Gemeindekanzlei Sils, Chesa Cumünela, 7514 Sils Maria, Tel. 081 826 53 16, einen Entwurf für den Pachtvertrag samt Plan beziehen. An die selbe Adresse sind die Bewerbungen schriftlich bis 30. September 2010 einzureichen.

Vergabe:
Bei der Vergabe sind die Vorschriften zum Vorpachtrecht nach Art. 4 Landwirtschaftsgesetz zu beachten.

Weitere Auskünfte:
erteilt der Ressortchef Alpen im Gemeindevorstand, F. Niggli, Tel. 079 253 83 80.

Sils, 14. August 2010

Der Gemeindevorstand
176.772.824

Verpachtung Schafalp Fex Muot Selvas

(Murtèl Cotschen, Curunellas, Chantuns)

Die Gemeinde Sils i.E./Segl verpachtet per 2012 ihre obgenannte Gemeindealp neu.

Höchstbestossung:
Normalbesatz von 85.02 Normalstössen (RGVE) (Anhebung nur bei Zustimmung der Verpächterin und Landwirtschaftsamt GR)

Gattung:
Schafe; andere nur mit Zustimmung der Verpächterin.

Alpzeit:
ca. Mitte Juni bis Mitte September

Räumlichkeiten:
Schafhirtenzimmer mit Hirtenküche in Alpgebäude Muot Selvas

Pachtdauer: mind. 6 Jahre

Pachtzins:
Fr. 1400.– pro Jahr (Anfangszins). Die Sömmerungsbeiträge werden dem Pächter überlassen.

Pachtvertrag und Bewerbungen:
InteressentInnen können bei der Gemeindekanzlei Sils, Chesa Cumünela, 7514 Sils Maria, Tel. 081 826 53 16, einen Entwurf für den Pachtvertrag samt Plan beziehen. An die selbe Adresse sind die Bewerbungen schriftlich bis 30. September 2010 einzureichen.

Vergabe:
Bei der Vergabe sind die Vorschriften zum Vorpachtrecht nach Art. 4 Landwirtschaftsgesetz zu beachten.

Weitere Auskünfte:
erteilt der Ressortchef Alpen im Gemeindevorstand, F. Niggli, Tel. 079 253 83 80.

Sils, 14. August 2010

Der Gemeindevorstand
176.772.824

Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

Beginn des Schuljahres 2010/11

Montag, 23. August 2010

Die Schüler der 1. Klassen der Primarschule finden sich um 08.25 Uhr in den Klassenzimmern im Schulhaus Grevas ein.

Die Schüler der 1. Klasse der Sekundarschule und der 1. Klasse der Realschule sowie der 7. Kleinklasse finden sich um 08.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Grevas ein.

Die Schüler aller anderen Klassen finden sich um 08.00 Uhr in ihren Klassenzimmern ein.

Die neu eintretenden Kindergärtler werden um 09.30 Uhr in den zugewiesenen Kindergärten erwartet. Für die Kindergärtler vom 2. Kindergartenjahr beginnt der Unterricht am Nachmittag um 14.00 Uhr.

10.30 bis 11.00 Uhr Eröffnungsfeier zum Schulanfang in der St.-Karliskirche, St. Moritz-Bad (ohne Kindergärten). Anschliessend werden die Kinder dort entlassen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start im neuen Schuljahr.

St. Moritz, 14. August 2010

Der Schulrat
der Gemeindeschule St. Moritz

Inizio dell'anno scolastico 2010/11

Lunedì, 23 agosto 2010

Gli alunni delle prime classi elementari si trovano alle ore 08.25 nelle classi dell' edificio scolastico Grevas.

Gli alunni delle prime classi della scuola media (Sekundar, Real, classa piccola) si trovano alle ore 08.00 nell'aula dell'edificio scolastico Grevas.

Gli altri alunni delle elementari e delle medie vanno direttamente nelle loro classi alle ore 08.00.

I bambini dei giardini d'infanzia del primo anno si trovano alle ore 09.30 negli asili Loro indicati. I bambini del secondo anno si trovano al pomeriggio alle ore 14.00 negli asili indicati.

10.30–11.00 h cerimonia d'apertura degli scolari per l'inizio dell'anno scolastico nella chiesa S. Carlo St. Moritz-Bad (senza bambini dei giardini d'infanzia).

Auguriamo a tutti gli alunni un ottimo inizio dell'anno scolastico.

St. Moritz, 14 agosto 2010

Il Consiglio Scolastico
delle Scuole Comunali di St. Moritz
176.772.782

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

Bauprojekt: Aufstockung
Via Dimlej 37
Parz. 1835

Zone: Villenzone
Bauherr: Herr und Frau
Christoph und Claudia
Stäubli
Störbühlerhalde 27
8713 Uerikon

Projektverfasser: Architekturbüro
Pablo Horváth
Herrengasse 7
7000 Chur

Die Bauprofile sind gestellt. Die Baugesuchunterlagen liegen ab 13. August bis und mit 2. September 2010 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachezeiten:
Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 2. September 2010.

St. Moritz, 13. August 2010

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt der Gemeinde St. Moritz
176.772.827

Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

Bauprojekt: Einbau von 2 Studios
Via Mezdi 10
Parz. 1857

Zone: Äussere Dorfzone

Bauherr: Herr Nando Bricalli
Hotel Longhin
7516 Maloja

Projektverfasser: Fulvio Chiavi
Architektur AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 13. August bis und mit 2. September 2010 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachezeiten:
Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 2. September 2010.

St. Moritz, 13. August 2010

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt der Gemeinde St. Moritz
176.772.826

Amtliche Anzeigen

Gemeinde Celerina

Baugesuch

Herr und Frau Leuzinger, Crusch 22, 7503 Samedan, beabsichtigen an der Chesa Suot Larschs, Parz. Nr. 712, Wohnzone A, einen internen Wohnungsumbau mit Anbau vorzunehmen.

Profile sind gestellt.

Die Unterlagen werden während 20 Tagen beim Gemeindebauamt Celerina aufgelegt. Einsprachen gegen dieses Vorhaben sind innert dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeindevorstand Celerina einzureichen.

Celerina, 12. August 2010

Im Auftrag der Baubehörde
Gemeindebauamt
Celerina/Schlarigna
176.772.849

Amtliche Anzeigen

Gemeinde Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Baugesuch Nr. 2010-8020

Parz. Nr. 342

Zone: WZ 2 B

AZ: 0.30

Objekt: Chesa Fournatsch,
Via da la Botta 44

Bauvorhaben: Wohnungszusammenlegung/Umbau
Wohnung im EG

Bauherr: Pampel
Alexander-Georg,
Via da la Botta 44,
7504 Pontresina

Projektverfasser: Furger Architekturbüro,
Via da la Staziun 16,
7504 Pontresina

Auflage: 13. August bis
2. September 2010

Die Baugesuchunterlagen liegen innerhalb der Einsprachezeit zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 12. August 2010

Gemeinde Pontresina
176.772.858

Amtliche Anzeigen

Gemeinde La Punt Chamuesch

Baupublikation

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherr: Politische Gemeinde
La Punt Chamuesch

Bauobjekt: Aufstellung
Hirtenhütte Stevel

Parzelle: Munt Corn

Auflagezeit: 12. August bis
31. August 2010

Projektverfasser: Politische Gemeinde
La Punt Chamuesch

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

7522 La Punt Chamuesch,
10. August 2010/un

Die Baubehörde
176.772.828

CO₂-Grenzwerte für Autos gesenkt

Graubünden Die Bündner Regierung senkt per 1. Januar 2011 die rabattwürdigen CO₂-Grenzwerte für emissionsarme Motorfahrzeuge. Eine Verkehrssteuer-Ermässigung von 60 Prozent wird leichten Motorfahrzeugen gewährt, die 140 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstossen; derzeit liegt der Grenzwert noch bei 160 g/km. Um 80 Prozent Ermässigung zu bekommen, muss das Auto neu weniger als 120 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstossen, der noch bis Ende Jahr gültige Grenzwert liegt bei 140 g/km.

Begründet werden die Reduktionen mit dem «erzielten technischen Fortschritt sowie mit den gestiegenen Anstrengungen der Automobilbauer zur Entwicklung und Herstellung emissionsärmerer Fahrzeuge», wie es in einer Mitteilung der Standeskanzlei heisst. Die Grenzwerte können alle zwei Jahre angepasst werden. (pd)

Aus dem Gemeindevorstand

Bever An der Sitzung vom 4. August hat der Gemeindevorstand Bever folgende Beschlüsse gefasst:

Departement Bau: Parzelle 274, Domenighetti, Neubau Einfamilienhaus: Der Gemeindevorstand erteilt die Baubewilligung für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle 274, wobei diese erst nach Rechtskraft des neuen Baugesetzes ausgestellt werden kann, da dessen Bestimmungen Anwendung finden müssen.

Förderung einheimischer Wohnungsbau, Zwischenstand/Grundsatzdiskussion: Der Gemeindevorstand beschliesst grundsätzlich, keine Gewerberäumlichkeiten im Projekt zur Förderung des einheimischen Wohnungsbaus zuzulassen (eine Bewerbung für Gewerberaum ist eingegangen). Die Parameter wie Wohnungsgrösse, Zuschlagskriterien für die Vergabe etc. sollen durch die Arbeitsgruppe erarbeitet werden. Sollten zu wenige Interessenten aus der Gemeinde Bever vorhanden sein, würde eine öffentliche Ausschreibung im Oberengadin erfolgen.

Radonmesskampagne Kanton Graubünden: Es besteht die Möglichkeit, flächendeckende Radonmesskampagnen beim Kanton Graubünden zu beantragen, die geringe Kosten für die Liegenschaftseigentümer auslösen. Der Gemeindevorstand meldet beim Kanton Graubünden das Interesse für eine Radonmesskampagne in der Gemeinde an.

Departement Tourismus, Umwelt, Polizei: Hinweistafel Gewerbezone, KAPO GR/verlangte Änderungen: Der Gemeindevorstand beschliesst, die Nebenstrasse Via Charels Suot mit einem Schild «Gewerbe-/Wohnzone» zu beschriften und einen entsprechenden Antrag an den verkehrstechnischen Dienst der Kantonspolizei zu stellen. Der bisherige Kandelaber mit den vier Firmenschildern ist von Amtes wegen zu entfernen, da dieser nicht rechtskonform ist.

Departement Wasser, Abwasser, Feuerwehr: Wasserversorgung Spinas, Bericht Ingenieur/weiteres Vorgehen: Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass sich in Spinas bei den Quellfassungen (neu erstellt im Jahr 2003) ein Schaden ereignet hat und sich die beiden Quellfassungen talseitig bewegt haben (Quelle links von unten gesehen 5 bis 10 cm, Quelle rechts ca. 30 cm). Die Steinzeugrohre in den Fassungen sind abgebrochen, sodass die Quellfassungen nicht mehr intakt sind und saniert werden müssen. Der Gemeindevorstand beschliesst, weitere Abklärungen in die Wege zu leiten.

Departement Verkehr, Land- und Forstwirtschaft: Vorfinanzierungskredit von 11 000 Franken, weitere Massnahmen Lawinenverbauung Crasta Mora:

Die Resultate der Windmessungen bei den Lawinenverbauungen an der Crasta Mora liegen unter dem langjährigen Durchschnitt und können nicht als repräsentativ genug für ein Verbauprojekt angesehen werden. Daher ist eine weitere Messkampagne für den nächsten Winter durchzuführen. Weiter werden bereits Geländeaufnahmen durch einen Spezialisten erfolgen, um erste Planungsgrundlagen für ein Projekt zu erhalten. Der Gemeindevorstand genehmigt einen Vorfinanzierungskredit von 11 000 Franken für eine weitere Messkampagne im Winter 2010/11 sowie für die Aufnahme des Geländes an der Crasta Mora.

Departement Finanzen, Bildung, Regionalplanung: Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden: Gemäss Verfassung Artikel 9 gelten Amtsinhaber als vorgeschlagen, wenn sie ihre Demission nicht bis zum 1. September 2010 dem Gemeindevorstand bekannt geben. Entsprechend werden alle Amtsträger informiert. Anfang September wird der Wahlauftrag erfolgen und der erste Wahlgang für die Amtsperiode 2011–2013 soll Anfang November stattfinden.

Vertrag Jagdhütte Buffera, Verabschiedung zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung: Der Gemeindevorstand beschliesst, den Bauvertragsvertrag für die Jagdhütte Buffera zu genehmigen und der nächsten Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Kantonale Vernehmlassung Geoinformationsgesetz: Der Gemeindevorstand beschliesst, auf eine Vernehmlassung zum Geoinformationsgesetz des Kantons Graubünden zu verzichten.

Diverse Beiträge: Der Gemeindevorstand genehmigt folgende Unterstützungsgesuche: Pro Natura, TC Samedan.

Vertrag mit Afl Graubünden für neue Steuerbezugslösung: Der Kanton Graubünden hat eine neue Steuerbezugslösung eingeführt und den Gemeinden ein neues Vertragswerk zugesandt. Das Vertragswerk regelt die Rechte und Pflichten und legt die Entscheidungsverfahren der Gemeinde für die Dienstleistungen des Amtes für Informatik fest. Der Vertrag für die Mitbenutzung der Steuerbezugslösung im Rechenzentrumsbetrieb sowie die Leistungsvereinbarung werden genehmigt.

Demission vom Baukommissionsmitglied Marzio Zappella auf 31. August 2010: Gemäss Gemeindeverfassung Artikel 11 ist keine Nachwahl erforderlich, da die verbleibende Amtsperiode weniger als sechs Monate beträgt. In diesem Sinne kann der freie Sitz in der Baukommission mit den Gesamterneuerungswahlen wieder besetzt werden. Der Gemeindevorstand dankt Zappella für seine guten Dienste. (rro)

Viele Zuschauer trotz Schneefall

Julierpass Das Origen Festival Cultura zieht eine positive Bilanz: 8600 Zuschauer haben die sechste Ausgabe des Festivals mit verschiedenen Spielorten in Graubünden besucht. Im Zentrum des Programms stand die Aufführung des Freilicht-Theaters «La Regina da Saba» auf der Julierpasshöhe – auf 2284 m ü. M. Der Intendant Giovanni Netzer ist mit dem Verlauf des Festivals sehr zufrieden: «Das Julierprojekt war ein grosses Experiment mit vielen handfesten Risiken: Es galt, die exponierte Lage künstlerisch ins Spiel zu integrieren, mit dem Diktat der Landschaft klarzukommen; ferner eine Menge logistischer Probleme zu lösen und ökonomisch nicht unter die Räder zu kommen. Wir sind sehr froh, dass der Sommer verletzungsfrei über die Bühne gegangen ist, dass die Besucher uns – trotz stürmischem Wetter und frühem Schneefall – nicht im Stich gelassen haben.» In der Tat sanken die Spieltemperaturen auf dem Julier gegen den Gefrierpunkt. In der Nacht vom 5. auf den 6. August fiel Schnee – eine Herausforderung für alle Beteiligten: «Schnee auf der Bühne ist normalerweise für jeden Tänzer eine Katastrophe. Darum bin ich recht stolz auf unsere jungen Schauspieler, die dem Berg, dem Julierpass, trotzdem eine Vorstellung abgerungen haben. Das geht nicht ohne echten Sportsgeist.» (pd)

Baugesetz genehmigt

Bever Am 30. November 2009 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bever ihr Baugesetz revidiert. Wie die Standeskanzlei des Kantons Graubünden diese Woche mitteilte, hat die Regierung das neue Beverser Baugesetz «im Sinne der Erwägungen» genehmigt. Das Baugesetz kann somit in Kraft treten. (ep)



Erfolgreicher «Fischer»

Das morgendliche und abendliche Bild der einsamen oder geselligen Fischer an Seen, Flüssen und Bächen kennt man – romantisch, farblich aber eher uninteressant. Anders beim erfolgreichen «Fischer» in Pontresina. Der bunte Brunnenparadiesvogel steht samt seinem Fang in einem Nest auf dem Brunnenstock und dient zahlreichen Gästen als willkommenes, arbiges Fotosujet. Das Original von Pe Horber, das an der von der Pontresiner Kulturkommission 2008 organisierten Ausstellung «Kunstwege» ausgestellt war, begeisterte und wurde verkauft. So gab die Gemeinde einen zweiten Vogel in Auftrag und stellte ihn auf – zur Freude von kleinen und grossen Gästen und Einheimischen. (kvs) Foto: Katharina von Salis

Happening zeitgenössischer Kunst

Ausstellungen, Kunstwanderungen, Podiumsdiskussionen

Das St. Moritz Art Masters bringt die Kunstwelt vom 26. August bis zum 5. September ins Hochtal. Der zehntägige Anlass gilt als Ableger der «Art Basel».

MARIE-CLAIRE JUR

Bereits zum dritten Mal findet in diesem Jahr das zehntägige Kunst- und Kulturfestival St. Moritz Art Masters statt. In der Zeit vom 27. August bis 5. September 2010 werden St. Moritz und das Oberengadin wieder zum Treffpunkt der internationalen Kunstszene.

Renommierte Künstler, Kunstliebhaber und Kunst-Connaissseure werden sich dieses Jahr mit dem Motto und der kontrovers diskutierten Frage «Kult oder Kunst» auseinandersetzen.

Im Fokus der zeitgenössischen Kunst verbindet St. Moritz Art Masters 2010 mit dem «Walk of Art» zudem auf eindrückliche Weise die Kunst und Kultur mit der Natur. Einzigartige Installationen an ungewöhnlichen Orten lassen das gesamte Oberengadin zu einer eigentlichen Kunstszenerie werden. St. Moritz Art Masters bietet aussergewöhnliche Entdeckungen an bekannten historischen und natürlichen Schauplätzen des Engadins.

Zeitgenössische Künstler wie Miquel Barceló, Stephan Balkenhol, Ilya und Emilia Kabakov, Wim Delvoye, Jannis Kounellis realisieren faszinierende Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit namhaften Galerien.

Exponate werden nicht nur bei den namhaften ortsansässigen Galerien wie Bruno Bischofberger, David Cahn, Karsten Greve und Gmurzynska gezeigt, sondern auch an kulturell bedeutenden Orten wie der französischen und der reformierten Kirche von



Zeitgenössische Kunst hat oft auch einen provokativen Charakter. Die Drachenbabys im Dorfzentrum von St. Moritz sorgen jedenfalls schon seit einiger Zeit für Aufsehen und Diskussionen.

Foto: Marie-Clarie Jur

St. Moritz, dem Engadiner Museum oder dem Paracelsus-Gebäude.

Durch Ausstellungen in den St. Moritzer Fünf-Sterne-Hotels «Badrutts Palace Hotel», «Kempinski Grand Hôtel des Bains», «Kulm Hotel» und «Hotel Suvretta House» werden zudem die traditionellen Treffpunkte von St. Moritz in das ganzheitliche Kunstprogramm von SAM einbezogen. Kunstversteuerte Partner wie Cartier, Mercedes Benz und die Bank Julius Bär präsentieren Teile ihrer Sammlungen oder realisieren Projekte mit Künstlern vor Ort.

So zeigt die Daimler Kunst Sammlung Werke von Sylvie Fleury, Ian Anüll und Dimitri Gutov; und die Bank Julius Bär realisiert unter anderem ein Projekt mit der erfolgreichen Schweizer Künstlerin Zilla Leutenegger.

Der Kunstparcours «Walk of Art» führt Besucher beispielsweise auch in die aufgefrischte Ruine der Paracelsus-Quelle, an der sich die Engadiner Kurgäste früher ihr Heilwasser abfüllten.

Kunstwanderung durch Engadin

Dieses Jahr wird der Raum von dem «Arte Povera»-Künstler Jannis Kounellis in Zusammenarbeit mit der Galerie Karsten Greve bespielt. Diese Kunstwanderung durchs Engadin entführt bis nach Sent in eine einzigartige Erlebniswelt eines Not Vital, seinen Skulpturenpark Mott dal Not oder bis zum «Wasserspiel» eines Roman Signer im Zuozer Hotel Castell. Dieser Weg verbindet zudem alle bedeutenden Galerien des Engadins – Enzo Sperone, Monica de Cardenas, Peter Vann, von Bartha und Tschudi – mit dem St. Moritz Art Masters.

Begleitet werden die Ausstellungen von einem Symposium, Workshops und Podiumsgesprächen, in die auch Einheimische eingebunden sind.

So haben 200 Schulkinder aus dem Oberengadin sowie sieben Schreinerlehrlinge beim Projekt «Wind of Tolerance» mitgewirkt und ein Schiff gebaut, das am 26. August, um 15.30 Uhr, vor der Eisarena Ludains in den St. Moritzersee gleiten wird. An den «Art Talks» den Diskussionsrunden zur Kunst im Zuozer Hotel Castell vom 28. August wird auch der St. Moritzer Architekt Hans-Jörg Ruch teilnehmen. Die EP/PL-Gammeter Druck AG St. Moritz wird zudem am 1. September in der Dokumentationsbibliothek eine Lesung mit Diskussion veranstalten, bei der es auch um Kunst und Kommerz geht.

www.stmoritzartmasters.com

Glista Libra: «Unterlagen zum Spital fehlen»

Oberengadin Die Fraktion Glista Libra (FGL) hat an der Besprechung der Traktanden der Kreisratssitzung vom 19. August beschlossen, die Mittelfristplanung des Spitals nicht zu verabschieden. Wie die FGL in einer Mitteilung schreibt, beurteilt sie die vorgelegten Unterlagen als unzureichend. Es sollen nicht nur der Jahresbericht 2009 fehlen, sondern auch Antworten auf grundsätzliche Strategiefragen im Hinblick auf generelle und regionale gesundheitspolitische Entwicklungen. Ebenfalls kritisiert die FGL die Form der Ausschreibung für die Stelle eines neuen Spitaldirektors. Eine so wichtige Spitzenposition in der Region als «voraussichtlich frei werdende Stelle» anzukündigen, sei nicht akzeptabel. Denn: «Es wird sich kaum eine

Spitzenkraft auf ein solches Inserat melden», so die Meinung der Glista Libra.

Weiter bereinigte die FGL ihre Kandidaturen für sämtliche neu zu wählenden Kommissionen und Arbeitsgruppen. Sie ging dabei nach dem Grundsatz vor, dass vor allem bei den Kommissionen die Sitze politisch – das heisst durch aktive Kreisräte – zu besetzen sind. Bei Arbeitsgruppen hingegen sei der Beizug von Spezialisten möglich.

Im Weiteren formulierte die FGL eine detaillierte Anfrage über den Stand der Landschaftsplanung im Bezug zur Siedlungsplanung und insbesondere zu den Konflikten in den Gebieten des Bundesinventars Landschaft und Natur (BLN). (pd)

Energiespar-Initiative der GLP steht

Graubünden Die kantonale Initiative «Für eine nachhaltige Energiepolitik» ist mit 3194 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Das teilte die Standeskanzlei diese Woche mit. Die am 7. Juli von der Grünliberalen Partei (GLP) Graubünden eingereichte Gesetzesinitiative verlangt, dass der Kanton den Anteil erneuerbarer Energien aus Holz/Biomasse, Biogas, Sonne, Wind und Geothermie bis 2025 (Bezugsjahr: 2007) verdoppelt. Diese Forderung gilt für den Verbrauch von

Endenergie auf dem Kantonsgebiet. Die Initiative wird nun zur weiteren Bearbeitung im Rahmen der grundsätzlichen Beschlüsse der Regierung und unter Beachtung der gesetzlichen Fristen dem Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement überwiesen. (pd)

Inseraten-Annahme durch Telefon 081 837 90 00

Parolini will BDP-Präsident werden

Graubünden Der Scuoler Gemeindepräsident und Grossrat Jon Domenic Parolini strebt nach einem weiteren hohen politischen Amt. Wie aus einer Medienmitteilung der BDP Graubünden hervorgeht, möchte er nämlich Parteipräsident der Bündner BDP werden und das Amt des zurücktretenden Marcus Hasler übernehmen. Die Wahl soll an der Generalversammlung vom 18. Oktober stattfinden. Da Parolini Parteipräsident werden will, kommt für ihn eine Kandidatur für das Standesvizepräsidium des Bündner Grossen Rats nicht in Frage. Für dieses Amt war er nämlich auch im Gespräch. Die Beweggründe, warum Parolini Parteipräsident werden will, schildert er im Interview mit der «Posta Ladina» (ep)

Reklame

RhB-Bahnhof Samedan

Einzelne Nächte vom 16. 8. bis 31. 12. 2010 ohne Samstag-Sonntag und Sonntag-Montag

Arbeiten im Zusammenhang Umbau Bahnhof Samedan

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir werden uns bemühen, unnötigen Lärm zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rhätische Bahn Infrastruktur Bahndienst Süd

176.772.848

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr
**CATS AND DOGS: DIE RACHE
DER KITTY KAHLOHR**
Gegen die böse Kitty müssen Hunde
und Katzen zusammenhalten.

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr
THE A-TEAM
Die bekanntesten vier Freunde
endlich im Kino!

Montag und Dienstag, 20.30 Uhr
LETTERS TO JULIET
Eine zweite Chance für die grosse
Liebe! **Schweizer Vorpremiere!**

Mittwoch, 20.30 Uhr
KARATE KID
Jackie Chan und Jaden Smith
im spannenden Film über China
und Kung Fu.

Donnerstag und Freitag, 17.00 Uhr
TOY STORY (3D)
Die legendäre Spielzeuge in 3D.

Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr
STEP UP (3D)
Auf diesen ultimativen Tanzfilm
haben die Fans lange gewartet!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

CINEMA REX PONTRESINA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr
KNIGHT AND DAY

Abenteuer-Thriller mit dem Traum-
paar Tom Cruise und Cameron Diaz

Montag, 20.30 Uhr: Berg-Drama
NANGA PARBAT

Dienstag, 20.30 Uhr: «Welt Film»
**UN BARRAGE CONTRE
LE PACIFIQUE**

Isabelle Huppert in einem starken,
sinnlichen Film aus Kambodscha

Mittwoch und Donnerstag, 20.30 Uhr
CHLOE

Erotischer Thriller mit
Liam Neeson, Julianne Moore
und Amanda Seyfried

Freitag, 20.30 Uhr: Mongolei
**DIE ZWEI PFERDE DES
DSCHINGIS KHAN**

www.cinema-pontresina.ch

In **Samedan** ab sofort ganz-
jährig zu vermieten

4½-Zimmer-Dachwohnung

Fr. 2700.– inkl. NK und Garage.

Telefon 081 852 58 75 oder
079 665 80 33

176.772.822

Fashion Concept «Ueila», Samedan
und unser Outlet in St. Moritz

Noch die letzten Tage!

Ausverkauf/ Sale

**–30% bis –50% Rabatt
auf alles**

Mode für Gross und Klein!
Wo: Im Coop-Gebäude, Samedan
und unterhalb vom Coop, St. Moritz-Bad
176.772.855



14. August

20.00 Uhr im Gemeindesaal Samedan

Eintritt inkl. Apéro Fr. 33.—

Vorverkauf: Infostelle Samedan

Tel. 081 851 00 60

Babysitter in Celerina gesucht

für unsere 2 Mädchen (2 und 4 J.)
für einen Abend pro Woche
(Babysitterkurs erwünscht).

Kontakt: Telefon 078 768 15 41
176.772.847

Gesucht von einheimischer Frau
mit Handelsmittelschuldiplom
und langjähriger Berufserfahrung
im Treuhand- und Finanzbereich

**flexible 50%-Stelle
in St. Moritz**

Gute EDV- und Sprachkenntnisse
(D, R, E, I, F)
1969-jobsuche@hotmail.ch
176.772.812

Zu verkaufen:

**Multifunktionales Sofa,
anthrazit:**

Als Doppelbett verwandelbar,
Neupreis: CHF 6000.–,
jetzt CHF 4500.–

Kontakt: Mobil 079 561 48 43
176.772.857

Erna Romeril
Engadiner Lebensweisheiten
Sgraffito-Inschriften an Engadiner Häusern
Rumantsch, Deutsch, Italiano, English
180 Seiten, viele Abbildungen, Fr. 34.90

Ein ideales Geschenkbuch
In Buchhandlungen, Boutiquen
und über Cosa Verlag,
Disentis

WELTKLASSE ZÜRICH

Busfahrt inklusive Ticket

19. August 2010 (Do) ab CHF 115.00

Weitere Informationen erhalten Sie unter 081 826 58 34
oder unter www.ming-sils.ch

7514 Sils-Maria
www.ming-sils.ch
bus@ming-sils.ch



Heinz Ming Busbetriebe
7514 Sils-Maria

T 081 826 58 34
F 081 826 61 55
M 079 681 77 26

Engadiner Alpenrose

Rhododendron ferrugineum

Der Gattungsname Rhododendron wurde aus den griechischen Bezeichnungen rhodon (Rose) und dendron (Baum) gebildet. Die Artenamen weisen lediglich auf die Blüten- und Blätterfarbe hin. Die Rhododendren sind eine Pflanzengattung aus der Familie der Heidekrautgewächse (Ericaceae) und mit etwa 1000 Arten eine grosse Gattung. Es gibt eine Vielzahl von Sortengruppen und eine fast unüberschaubare Zahl von Sorten. Das Verbreitungsgebiet reicht von der Meeresküste bis ins Hochgebirge (in Tibet bis >5000 m).

Die kleinwüchsigen Arten aus den Alpen sind die Alpenrosen. Die Alpenrose kommt in etwa 1500 bis 2800 m Höhe in der gesamten Alpenkette, den Pyrenäen und im südkroatischen Gebirge vor. Hier in den Alpen gibt es zwei Sorten, die rostblättrige (ferrugineum) sowie die bewimperte (hirsutum) Alpenrose. Diese zwei Rhododendron-Sorten sind zwei von wenigen, die nicht giftig sind. Die Rhododendron ferrugineum wird in der Homöopathie vor allem gegen Rheuma und Nervenschmerzen eingesetzt. Als Tee werden die Blätter heute nicht mehr gebraucht. Die Alpenrose steht vor allem für Schönheit und

Widerstandskraft und man trifft sie im Engadin in den Bergen oft an. Dies hat mich vor fünf Jahren inspiriert, eine Kosmetiklinie aus dem Engadin zu entwickeln.

Die Engadiner Alpenrose-Körperlinie ist eine fein duftende Feuchtigkeitslinie mit natürlichen Inhaltsstoffen. Sie wird mit der Essenz der Engadiner Alpenrose hergestellt und hinterlässt ein angenehmes Körpergefühl.

Meersalzbad Dieses angenehm duftende Alpenrose-Meersalzbad regt den Stoffwechsel an und strafft die Haut. Geniessen Sie dieses Bad



SCUOL SAMEDAN ST. MORITZ
Neu seit Dezember 2009 im @-Center

ca. 15 bis 20 Minuten und gönnen Sie sich danach etwas Ruhe. Pflegen Sie Ihre Haut anschliessend mit der Alpenrose-Körpermilch oder dem Alpenrose-Körperöl.

Duschbad Dieses milde Alpenrose-Duschbad reinigt Ihre Haut schonend und hinterlässt einen angenehmen wohltuenden Geruch.

Körperöl Dieses angenehm duftende Alpenrose-Körperöl ist bestens geeignet für die Massage sowie für die tägliche Körperpflege. Sie können die wohltuende und hautpflegende Wirkung des Körperöls auch als Alpenrosen-Ölbäd (Dosierung: 1 bis 2 Esslöffel pro Vollbad) geniessen.

Körpermilch Diese intensiv feuchtigkeitspendende Alpenrose-Körpermilch mit dem Zusatz von Aloe Vera und wertvollen pflanzlichen Ölen dringt schnell ein und verwöhnt die trockene Haut indem sie sie geschmeidig und vital hält.

Reinigungsgel Eine gründliche Reinigung ist die Voraussetzung für die optimale Pflege. Das Alpenrose Reinigungsgel entfernt wirksam aber sanft Schmutz, Talgüberschüsse und Unreinheiten.

Creme Diese angenehm duftende Alpenrose Creme schenkt Ihrer Haut viel Feuchtigkeit. Sie nährt, pflegt und strafft Ihre Haut und macht sie zart und geschmeidig.

Die Linie ermöglicht es, mit einem qualitativ hochwertigen Produkt, die Emotionen der Ferien mit nach Hause und in den Alltag zu nehmen. Sich so immer wieder mit positiven Gefühlen an das Engadin zu erinnern und hoffentlich wieder zu kommen...

Isabella Mosca, Dipl. Drogistin HF



555 PS
0–100 km/h in 4,7 Sek.
680 Nm max Drehmoment

BMW X5 M



www.bmw.ch

Freude am Fahren



FREUDE VERBINDET X MIT M.

Jetzt live in unserem Showroom: BMW X5 M und BMW X6 M.
Ab Lager lieferbar.

FREUDE IST DER NEUE BMW X5 M.

BMW M.

Roseg Garage
Via Maistra 68
7504 Pontresina
Tel. 081 842 61 20
www.bmw-roseg-garage.ch

Treibstoffverbrauch gesamt 13,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 325 g/km (Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz 204 g/km), Energieeffizienzklasse G.



HEILBAD ST. MORITZ
MEDIZINISCHES ZENTRUM

Vortragszyklus

Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Konzertsaal des Heilbades
Mittwoch, 18. August 2010

**Wechseljahre bei der Frau –
auch beim Mann?**

Dr. med. Robert Eberhard,
Leitender Arzt des Medizinischen
Therapiezentrum, und Dr. med.
Irene Sandmeier, Fachärztin für Gynä-
kologie und Geburtshilfe, sprechen
über die hormonellen Veränderungen
von Mann und Frau.
Wie bleiben wir gesund und fit?

Vorankündigung
Oktober: Vortrag zum Thema «Demenz»
Die nachfolgenden Vortragsthemen
werden laufend wieder bekannt gegeben



HEILBAD ST. MORITZ
MEDIZINISCHES ZENTRUM

176.772.621

**Kostenlose
Schnupperkurse**

**Selbstverteidigung
für den Alltag
mit japanischen
Kampfsportarten**

für Damen und Herren
ab 14 Jahren

**17. August und
19. August 2010**

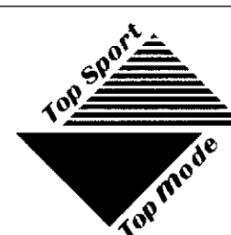
**Trainingslokal:
Eisarena Ludains, St. Moritz-Bad**

**Infos unter
www.budoclub-stmoritz.ch**

**Auskünfte und
Anmeldung unter
Tel. 079 514 15 13 oder
budo-club@gmx.ch**



Gammeter Druck
info@gammeterdruck.ch
Telefon 081 837 90 90



Samedan

NEUNEUNEU
ESPIRIT

**Ab sofort
Grosser
Ausverkauf
bis 70% Rabatt**

**Palü Center
San Bastiaun 18 · 7503 Samedan
Telefon 081 852 50 90**

Zu verkaufen im alten Dorfteil von
MADULAIN

Schöne Neubauwohnungen
2½ Zimmer und 4½ Zimmer
mit Ausländerbewilligung

Attraktive 5½-Zimmer-Wohnung (164 m²)
Für Einheimische
Bezugstermin: Herbst 2010

Auskunft und Beratung:
ANTON NIEDEREGGER dipl. Bauing. ETH/SIA

Büro für Ingenieurwesen und Architektur
7503 Samedan Tel. +41 81 852 35 88 niederegger@deep.ch

176.772.464

Die Geige und das Schlagzeug als Berufung

Zwei Schwestern werden Profi-Musikerinnen

Der Weg zur professionellen Musikerin bedarf grosser Disziplin und Leidenschaft. Zwei junge Musikerinnen, die dieses anspruchsvolle Ziel erfolgreich verfolgt haben, sind Laura und Valeria Zangger aus Samedan.

URSIN MAISSEN

Musik ist seit jeher die grosse Leidenschaft von Laura und Valeria Zangger aus Samedan. In der Familie und während der Primarschule wurde bereits früh musiziert und gesungen. Auch später engagierten sich Valeria an der Mittelschule in Samedan und Laura am Lehrerseminar in Chur aktiv in

Chören, Schulorchestern oder Bands. Dass sie sich dereinst für ein Musikstudium entscheiden würden, war naheliegend. Ende des Frühjahrsemesters haben nun gleich beide Schwestern an ihren Musikhochschulen den Master-Studiengang abgeschlossen. Die 27-jährige Laura an der Zürcher Hochschule der Künste (ehemals Konservatorium) und die jüngere Schwester Valeria (25) an der Jazzschule Luzern.

Breit gefächertes Musikstudium

Die Ausbildung an einer Musikhochschule beinhaltet einen guten Mix aus Theorie- und Praxisfächern, sagt die Schlagzeugin Valeria. «Die Unterrichtsklassen sind in relativ familiärem Rahmen geführt und im Gegensatz zu den meisten Hochschulstudiengängen

umfasst das Plenum zwischen 10 und 20 Personen.» Geprobt werde in wechselnden Bandzusammenstellungen oder auch im Einzelunterricht. Als wichtige dritte Schiene müsse man insbesondere auch neben dem Studium musikalisch aktiv bleiben. Das Musikstudium in Zürich ist laut Laura Zangger ähnlich konzipiert. Besonders sei, dass in der Klassik jährlich zwei bis fünf Orchesterprojekte stattfinden, in denen man mit wechselnden Dirigenten und Musikern zusammenarbeitet.

Bemerkenswert ist, dass sowohl Laura an der Geige wie Valeria am Schlagzeug-Set festgehalten haben. «Bei uns beiden war das gewählte Instrument von Beginn weg ein Volltreffer», sind sich die Zangger-Schwester einig. Deshalb führte das Schlagzeug die eine denn auch nach Luzern und die Geige die andere nach Zürich, um die geeigneten Studienrichtungen zu absolvieren. «Das heisst jedoch nicht, dass wir uns je auf Jazz oder klassische Musik beschränken», betont Valeria Zangger. Beide Studiengänge seien sehr breitgefächert was die Musikstile anbelangt und vor allem auf die Perfektionierung am Instrument hinielend.

Dennoch geben sie zu, dass es nicht immer einfach war, gemeinsam zu spielen. Es sei oft zu Streitigkeiten gekommen beim gemeinsamen Musizieren. «Da haben wir schon gemerkt, dass wir von den unterschiedlich aufgelegten Hochschulen geprägt sind», sagt Laura Zangger. Dass sie zurzeit gemeinsam in einem Orchester spielen, bilde eine eher seltene Ausnahme. Für das von Domenic Janett geschriebene Stück, das Ländler, Blues und Schlagzeug-Set verbindet, spielen Laura als Konzertmeisterin an der Geige und Valeria am Schlagzeug als Solo-Instrument.

Heimweh-Engadinerinnen

Auch die professionellen Musikerinnen hatten dereinst ihre liebe Mühe, diszipliniert und fleissig zu üben. «Als Kind hatte ich oft wenig Lust, hinter Schlagzeug zu sitzen, wenn man jedoch das



Laura Zangger hat sich an der Zürcher Hochschule der Künste zur Geigerin ausgebildet.

Ziel hat, mit Musik etwas zu erreichen, gehört das Üben einfach dazu», sagt Valeria Zangger. Laura fand wesentlich mehr Freude am Proben. Ihr wurde das intensive Musizieren erst an der Hochschule ab und an zu viel.

Über eine spätere Rückkehr ins Engadin haben die Zangger-Schwester bereits nachgedacht. Sie sind sich jedoch bewusst, dass aktives Musizieren und die Mitarbeit an Projekten im Heimattal bedeutend schwieriger sind als im Unterland. Die Möglichkeiten seien relativ begrenzt und das aufgebaute Musikerumfeld als auch der Kollegenkreis hauptsächlich in Luzern oder Zürich. «Hat man einmal einen Auftritt in St. Moritz, dauert es unter Umständen ein Dreivierteljahr bis zum nächsten, denn das Publikum fehlt zu sehr schlichtweg», bedauert Laura Zangger. Dass sie es sich vorstellen können, dereinst im Engadin Musik zu unterrichten, steht für die beiden Profi-Musikerinnen dennoch fest.

«Besitze keine Musikanlage»

Privat hören beide Schwestern nur selten Musik, da man sonst schon den ganzen Tag damit beschäftigt ist. Laura mag Hip-Hop und Volksmusik

aus dem Balkan, Klassik legt sie erstaunlicherweise fast nie auf. Die Schwester Valeria besitzt hingegen nicht mal eine eigene Musikanlage. «Beim Kochen könnte ich nebenbei nicht noch irgendwelche Musik lauschen, denn ich höre viel zu genau hin», schmunzelt die Schlagzeugin. Als Ausgleich zum Beruf entspannen sie sich lieber beim Malen, Lesen oder eben Kochen. Ab und zu wird auch eine Gitarre zur Hand genommen und gesungen.

Bezüglich Engagements und Auftrittsmöglichkeiten zeigen sich beide Schwestern zufrieden. Valeria, die gleich in fünf Bands und zwei Orchestern mitspielt, sagt, dass man als Musiker stark auf die im Verlaufe der Jahre aufgebauten Musikerkreise und Netzwerke angewiesen ist. «Beziehungen sind eminent wichtig, um zu Auftritten zu kommen, doch man kann mit Musik durchaus Geld verdienen.» Als Verdienstmöglichkeit wünschen sich Laura und Valeria Zangger in Zukunft das Unterrichten, damit sie daneben ihre Leidenschaft für die Musik in Ensembles und Bands ausleben können.

Auftritt in Chur: Samstag, 28. August, 17.00 Uhr, Titthofsaal



Valeria Zangger schloss die Jazzschule in Luzern ab. Foto: Karin Vonov

Mitreissender Sinti-Jazz

Festival da Jazz St. Moritz

«Gipsy-Jazz», «Sinti-Swing», «Zigeunerjazz», «Swing manouche». Es gibt viele Namen für die Musik, die vom Jazzgitarristen Django Reinhardt begründet wurde. Letzten Mittwoch drehte sich im Dracula Club alles um sie.

MARIE-CLAIRE JUR

Am 23. Januar 2010 wäre der Jazz-Gitarrist Django Reinhardt 100 Jahre (1910–1953) alt geworden. Anlass für viele Festivals und Clubs rund um den Globus, diesen Ausnahmemusiker und den von ihm begründeten Sinti-Jazz zu ehren. Auch für die Organisatoren des Festival da Jazz St. Moritz erschien es als Muss, dieser Stilrichtung innerhalb des 26 Konzerte umfassenden Anlasses einen Abend zu widmen. Christian Jenny konnte dafür keinen geringeren als den Gitarristen Haens'che Weiss gewinnen, der mit seinem langjährigen Schweizer Bassisten Vali Mayer, dem Rhythmusgitaristen Holzmann Winterstein und Micky Bamberger am Konzertflügel im Dracula Club auftrat.

Bevor der in Nürnberg und Berlin lebende Sinti Haens'che Weiss sein eigenes Ensemble gründete, war er lange Jahre Bandmitglied des Geigers

Schnuckenack Reinhardt. Beide Musiker sind direkt verwandt mit Django Reinhardt und beide haben das Verdienst, den «Gypsy Swing», der vorab in Frankreich gespielt wurde, auch im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen. Weiss gilt als Altmeister des Stils, der innerhalb der letzten fünf Jahre weltweit ein regelrechtes Revival erlebt hat. Doch hat er mit seinem derzeitigen Quartett auch einen neuen musikalischen Akzent gesetzt, nämlich statt einen Violinisten einen Pianisten ins Ensemble aufgenommen. Eine klangliche Bereicherung für einen Musikstil, der lange Zeit in der für ihn charakteristischen Besetzung (ausschliesslich Saiteninstrumente) befangen war.

Spielerische Selbstironie

Ihren gut eineinhalbstündigen Auftritt teilte die Band in zwei Sets: In der ersten Konzerthälfte spielte sie Klassiker des Genres, im zweiten Teil erklangen dann zusätzlich die berühmtesten Kompositionen von Django Reinhardt. Der Auftakt gab Gelegenheit, sich musikalisch (mit Solo-Parts) vorzustellen. Im Evergreen «All of me» gab der Bassist Vali Mayer zudem auch eine Kostprobe seiner gesanglichen Impro-Qualitäten: Während er beherrscht in die Saiten griff, «doodledoolte» er dazu munter daher. Diese spielerische, leicht selbstironische Art



Brachte den Dracula Club zum swingen: Haens'che Weiss.

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

des Musizierens flackerte auch in anderen Momenten des Konzertes auf und reflektierte die Souveränität des Ensembles. Dieses interpretierte «Les feuilles mortes», Juliette Grecos weltberühmt gewordenes französisches Chanson, nicht etwa in gewohnt melancholischer Manier, sondern nahm sich die Freiheit, daraus einen Bebop zu machen. So schnell gespielt, dass es das im Lied besungene Herbstlaub gleich dreimal aufgewirbelt hätte. Schnell auch das Wechselspiel zwischen dem Gitarristen Weiss und

dem Pianisten Bamberger, die sich in Soloparts die Variationen zur eingängigen Melodie wie in einem Kinderspiel zuzuspielen schienen.

Dass Vali Mayer nicht nur ein begnadeter Bassist ist, sondern auch Banjo spielen und ganz ordentlich singen kann, bewies er nach der Pause mit einem Solo-Auftritt: «Once I was a broker ... now I got my share» besang er Aufstieg und Fall eines Börsianers. Nach diesem satirischen Song spielte das Ensemble zwei Stücke, die an keinem Auftritt einer Gipsy-Jazz-Band

fehlen dürfen: «Nuages» und «Minor Swing», die berühmtesten Kompositionen von Django Reinhardt. Beide Stücke schienen die Musiker förmlich auszukosten, spielten Variation um Variation auf das getragene, melancholisch-verträumte «Nuages»-Thema, umspielten in teils wahnsinnig rasanten Riffs und Melismen die Akkorde von «Minor Swing». In diesem zweiten Konzertteil schienen Weiss und Bamberger förmlich «aufzublühen» und gaben sich auch dem Wettspiel um den Schlussakkord hin, der die «Outros» aus einem Stück bis zu einer Minute hinauszögerte.

Mit «Manoir de mes Rêves» ertönte ein weiterer Klassiker Django Reinhardts. Der «Bolero» war für Mayer Anlass, in die andalusisch-nordafrikanische Aufführungspraxis abzudriften und einen Hauch arabische Gesangskultur einfließen zu lassen. Mit den Zugaben «I can't give you anything but love» und «Lady be good», brillant interpretierte Songs aus dem Repertoire eines jeden Jazzers, verabschiedete sich die Band schliesslich von ihrem Publikum. In Erinnerung bleibt ein Mittwochabend, der Gelegenheit bot, in der Person von Micky Bamberger einen jungen, herausragenden Jazz-Pianisten kennen zu lernen und über ihn hinaus ein Ensemble, das ohne Noten zu kennen, Django Reinhardts Swing mit grosser Souveränität alle Ehre erwies.

Glüm davo las müraglias da la clostra

Müstair La «Not da museum» illa Clostra Son Jon a Müstair es cun passa 120 giasts statta ün success. Cumanzà la «Not da museum», chi vaiva quist on il tema «glüm» s'haja cun musica e cun ün'uraziun cumünai. Als visitaduors spettaivan quatter differents staziuns pro'l tema glüm: Hermann Schefers, manader da la clostra Lorsch in Germania d'eira gnü cun sias collavuraturas Claudia Götz e Sarah Herzog a far insembel culs giasts chandailas our da tschaira d'aviöls. Illa baselgia da la clostra ha declerà l'istoriker d'art Jürg Goll co cha la situaziun da las fanestras, e tras quai la glüm illa clostra, s'ha müdada dürant ils ultims tschientiners. Gion Gie-

ri Coray-Lauer, da professiun archeo-astronom, ha referi davart l'influenza da la glüm e l'architettura da la baselgia da la clostra. Las muongias da la Clostra San Jon vaivan miss in parada las glüms da plü bod, glüms da petroli, glüms da saiv, s-chalizzas da tieula, chandalers e perfin laternas d'ui. Il spiritual ed administratur da la clostra, pader Columban Züger, ha explic'hà l'importanza da la glüm per la liturgia. Illa cuort al nord vaiva Karl Heinz Steiner da St. Valentin i'l Tirol dal süd preparà ün'installaziun cun glüm. A la fin ha survgni mincha visitadur üna chandaila per impizzar e manar uschè glüm illa baselgia da la clostra. (anr)



Ils visitaduors ha manà glüm illa baselgia da la clostra da Müstair.

Imprender meglder rumantsch

heuen	fer/far cul fain
die Jauche	la pschigna / il pischatsch
die Magerwiese	il pro meger/prà majer
mähnen	sger/sgiar
die Mähmaschine	la maschina da sger/sgiar
der Mist	la grascha
misten	bütter/bütтар our/-a grascha
rechen	raschler/raschlar
der Rechen	il rastè
die Sense	la fotsch
die Sense dengeln	batter la fotsch
die Weide	il pascul
weiden	pasculer/pascular
wenden	volver
die Wiese	il pro/prà

Vadrets e dscheta permanenta patischan

Rapport da la rait da masüraziun Criosfera svizra

Ils vadrets cuntinueschan a's retrar e la dscheta permanenta a sdrelar sco consequenza da las naiveras e da la stà plü choda co normalmaing. Quai es il resultat da las observaziuns da l'on idrologic 2008/09.

«Infra ses ons s'ha scurzni il vadret dal Roseg minch'on 50 meters, dimena per 300 meters», disch l'indschegner forestal Giachem Bott da Zuoz. El masüra las lunghezzas dals vadrets Tschierva, Roseg e Morteratsch i'l territori dal Bernina, in Val Bever il vadret Calderas ed illa Val Lavinuoz il vadret Tiatscha. «Quai dà schon da pensar», manaja'l, «eir in vista a la dscheta permanenta chi rischa da sdrelar, da maniera cha las costas dvaintan instabilas e privlusas.» Il silvicultur renda attent al rapport scientific be güst cumparü illa revista «Die Alpen» dal Club alpin svizzer.

L'on idrologic 2008/09

Quist artichel preschainta ils resultats da las masüraziuns ed observaziuns fattas da perits per incumbenza da la Cumischiun d'experts per la criosfera: Cumanzà vaiva l'inviern da tuottas duos varts da las Alps fingià a la fin d'october cun blera naiv. In muntogna ha isolà la cuerta da naiv il terrain amo temperà. Fin la fin da december d'eira in Engiadina ed in Grischun central bod il dubel blera naiv co normalmaing. Quella naiv es restada in muntogna al süd da las Alps amo fin da prümavaira. Quista cuerta ha piserà cha'ls vadrets d'eiran protets dals razi dal sulai e chi ha pudü sdrelar da main glatsch. Al nord da las Alps però han gnü ils mais chods avrigl e mai per consequenza cha la naiv es svelta alguada. La stà fich choda (la stà la terz-choda daspö l'on 1864, daspö cha la temperatura vain notada) ha alguà svelta tuot la naiv süls vadrets. Il glatsch



La lengua dal vadret da Morteratsch s'ha tschessà considerabelmaing.

ha cumanzà a sdrelar intensivamaing e quai ha dürà fin la fin d'october.

Vadrets plü strets e plü cuorts

Quistas cundiziuns climaticas han gnü per consequenza cha la massa dals vadrets sco eir lur lunghezza s'han redütas dürant quist on idrologic quasi dapertuot. Qua üna survista d'ün pèr dals vadrets in Grischun chi han müdà lunghezza: Dals vadrets i'l intschesch idrografic dal Rain s'ha scurzni il Scaletta per 6,3 meters, il Silvretta -6,8 meters, il Verstancla -10,3 meters ed il Vorab -13,8 meters. Scurzni s'han eir vadrets i'l intschesch da l'En, il Lischana per 2,5 meters, il Morteratsch -32,8 meters, il Roseg -31,5 meters, il Sesvenna -4,9 meters ed il Tschierva -24,8 meters. Il vadret Calderas s'ha scurzni perfin per 120,8 meters. «L'on passà haja dat üna sfesuna in quist vadret, uschè cha la part suot dal vadret nun ha plü ingün contact culla part sura, la quala nudrischa il vadret», disch Giachem Bott, el suppuona perquai cha'l vadret sparirà i'l prossem avegnir. (anr/fa)

Observaziun permanenta da naiv e glatsch

La «criosfera» cumpiglia tuot ils territoris da la terra, ingio cha l'aua cumpara in fuorma da naiv o glatsch: Glatsch ill'aua dal mar, naiv, glatsch da vadrets e dscheta permanenta. In Svizra vain observada la criosfera da l'Uffizi federal per metereologia e climatologia in collavuraziun culla Meteo Svizra e cun l'Institut per la perscrutaziun da naiv e lavinas a Tavo. Quistas observaziuns vegnan fattas cun agüd da 150 staziuns da masüraziun. Ils vadrets vegnan masürats in 112 lös da rapreschantants dad uffizis forestals, dad ouvras electricas e da persunas pivatas. La dscheta permanenta invezza observan plüssas universitats. Tuot quistas observaziuns vegnan coordinadas da la Cumischiun d'experts per la criosfera, la quala d'eira gnüda fundada da l'on 1893 cul nom Cumischiun da vadrets. (anr/fa)



Engadiner Post
POSTA LADINA

Abunamaints
081 837 90 80
081 837 90 90
Telefax
081 837 90 01

O Segner, tü est nos
refügi da schlatta
in schlatta. Psalm 90,1

Annunzcha da mort

Cun grand cordöli stuvain nus tour cumgià da meis char e pisserus marid, nos bun bap, bazegner, sör, tat e quina

Chasper Mischol-Hatecke

26 gün 1917 – 11 avuost 2010

El ha pudü s'indrumanzar quaidamaing aint il Center da sandà Lischana a Scuol.

Adressa da led:
Anna Mischol-Hatecke
Plaz
7556 Ramosch

In profuond led:
Anna Mischol-Hatecke
Mazzina ed Yves Balleys-Mischol cun famiglia
Ludvic Mischol cun seis uffants e cun Anna
Chasper Mischol cun famiglia
Menduri e Lisbeth Mischol-Bösch
Gudench e Lilly Mischol-Blatter cun famiglia
Linard ed Ingrid Mischol-Meyer cun famiglia
Erika Mischol-Meili
Tina Mischol-Vital
Betta Mathieu-Hatecke
Anton e Madlaina Hatecke-Augustin
Rolf Kälin
e paraints

Il funeral ha lö in gövgia, ils 19 avuost, a las 13.30 a Ramosch, partenza davent da chasa. Impé da fluors giavüschaina da resguardar la Spitex da Scuol obain il Center da sandà Lischana, schec postal 70-641-5.

FÖS ILLAS ALPS
Sanda, ils 14 avuost 2010, a las 20.30
Bernina Ospiz + 10 minuts a pè
Pro-Bernina-Palü

Publicaziun ufficiale

Vschinauncha da Schlarigna

Dumanda da fabrica

Sar e duonna Leuzinger, Crusch 22, 7503 Samedan, haun l'intenziun da fer ün müdamaint intern da l'abitaziun cun ün annex vi da la chesa Suot Larschs, parc. nr. 712, zona d'abiter A. Ils profils sun miss sü.

La documainta vain exposta düraunt 20 dis i'l uffizi da fabrica da Schlarigna. Recuors cunter quist proget stögljan gnir inoltros infra quist termin in scrit e motivos a la suprastanza cumünela da Schlarigna.

Schlarigna, 12 avuost 2010

Per incumbenza
da l'autorited da fabrica
Uffizi da fabrica da Schlarigna
176.772.849

Per inserats
tel. 081 837 90 00

Testimonis da temps passats

Referat da Corsin Feuerstein a Zernez

In occasiun da la seria da referats «Naturama» organisada dal Parc Naziunal Svizzer, ha l'architect Corsin Feuerstein da Scuol muossà fotografias e films da temps passats. Blera glied ha in quell'ocasiun laschè reviver algordanzas.

Corsin Feuerstein ha preschantà in marcurdi fotografias e films cha seis bazegner, seis bap e seis frars han fat dal temp tanter il 1890 e'l 1950. Las fotografias e'ls films da la famiglia Feuerstein documenteschan eveniments e'l svilup ill'Engiadina da quels temps passats. Feuerstein ha preschantà documaints dal relasch da seis paraints al public interessà ed ha dat spiegaziuns in chosa. «I s'han mantgnüts pustüt fotografias ed eir films da l'Engiadina chi sun per part cumparüdas da quel temp in catalogs e gazettas», ha declarà Corsin Feuerstein. Cha seis bazegner Jon Feuerstein senior, chi ha vivü dal 1871 fin dal 1946, haja registrà blers purtrets, per gronda part dal Parc Naziunal Svizzer e da la Viafier Retica sün plattas fotograficas our da vaider. «Pervi da la tecnica da quels temps s'han ils fotografis stuvü avvicinar fich ferm a las bes-chas», ha il referent rendü attent als audituors. Il public es stat stut da la buna qualità da las fotografias veglias chi han tanter oter documentà la fundaziun dal PNS, la construcziun da la Viafier Retica tanter Scuol e Bever e'ls ultims viadis cun charozzas da chavals. Ultra da quai s'haja vis fotografias da las prümas lingias da l'Auto da posta e dals prüms automobils in Engiadina. Jon Feuerstein senior ha però eir fotografà ils incendis da divers cumüns in Engiadina Bassa. «Dürant quist referat s'han svagliadas bleras algordanzas», ha dit üna duonna plü veglia chi ha fat part dal referat. Cha las fotografias bellas e per part

perfin dramaticas hajan chaschunà eir emoziuns, ha'la dit cun plaschair.

Mantgnair il relasch prezios

La famiglia Feuerstein ha il giavüsch da mantgnair il vast relasch per futuras generaziuns. «Nus vessan gugent cha la collecziun da quels documaints resta in Engiadina», ha dit Corsin Feuerstein. «I's tratta d'inventarisar il patrimoni e da chattar üna soluziun radschunaivla per custodir quel. Quai vala tanter oter eir pels mezs finansials chi's vess da tour per mans», ha declarà Nicola Feuerstein, ün dals figls da Corsin Feuerstein. Tenor Marisa Feuerstein, la figlia dal referent, pudess gnir constituida üna fundaziun eventualmaing d'ürant l'inviern 2010/2011. (anr/mdp)

La famiglia Feuerstein

La famiglia Feuerstein ha documentà l'istorgia da l'Engiadina Bassa fond fotografias. Jon Feuerstein senior tocchava illa regiun pro'ls pioniers da la fotografia. Sia scolaziun sco fotograf ha el fat a Puntraschna. A München ed a Vienna ha el approfondi sias cugnuschentschas dal manster ed es dvantà «Meisterphotograph». Domenic Feuerstein (1900-1949), ha cuntinuà la lavur da seis bap. Implü d'eira el ün dals prüms in Engiadina chi ha fat films. Sperapro ha el eir scrit cudeschs. Jon Feuerstein junior (1925-2010) s'ha dedichà a la fotografia e Mic Feuerstein (1928-2004) ha fat films per la Televisiun Svizra. «Fin al di d'hoz s'han mantgnüdas fin 4000 plattas fotograficas ed üna simila quantitá da fotografias svilupadas dals fotografis da nossa famiglia», disch Corsin Feuerstein, l'abiadi da Jon Feuerstein senior. Cha circa 3000 fin 4000 plattas sajan gnüdas desdrütas l'on 1913 causa cha la chasa vaschina, l'anteriura Villa Lorelei, d'eira arsa. «La chalur dal fö ha alguà il tet da vaider da nossa chasa ed ha ruinà tuot las plattas.» (anr/mdp)



Fotografia dal 1912 da la construcziun dal viaduct da la Viafier Retica a Cinoos-chel sur l'En via. fotografia: Feuerstein

Premiera dad ouvas da Gion Antoni Derungs

Ftan In gövgia, ils 19 avuost, ha lö a las 20.30, illa baselgia evangelica da Ftan ün concert tuot special. Üna premiera dad ouvas per flöta dal cumpnista grischun Gion Antoni Derungs. Scrit ha Derungs quists tocs per la flöta Cristina Vital da Cuaira. La premiera da las ouvas ha lö a Ftan per

quai cha Cristina Vital ha ün'amicizcha speciala cul cumün Ftan. Sper la preschantaziun da las ouvas da Derungs vegnan prelets eir ses texts da Khalil Gibran our da si'ouva «Der Prophet», prelets vegnan ils texts da l'actura e regiussura Dagmar Haueter Khadra chi viva i'l Tessin. (protr.)

«Politica es üna part centrala da mia lavur»

Parolini pront da dvantar president dal pbd

Jon Domenic Parolini da Scuol as metta a disposiziun per surtour il post dal president dal PBD Grischun. L'elecziun ha lö als 18 october a chaschun da la radunanza generala dal parti.

ANR: Che es Sia motivaziun da's metter a disposiziun pel post da president dal pbd grischun?

Jon Domenic Parolini: La lavur politica es daspö divers ons üna part centrala da meis ingaschamaint e da mia lavur. In quel sen nu m'esa listess in che direcziun chi vain fat politica. Eu sun in quist parti daspö cha no eschan gnüts büttats oura dal pps svizzer sco parti inter. Eir schi s'ha deplorà quella jada la separaziun schi's stoja dir uossa davopro cha quai ha gnü eir avantags per nos parti: No pudain far nossa politica cha no vain fat eir avant adüna, üna politica da surtour respunsabilità, eir in executivas, saja quai sün nivel cumünal, chantunal ed eir federal e quai sainza stuvair adüna rectificar perche cha'l parti mamma ha qua o là ün'otra tenuta o ün stil polemic. In quel sen m'haja dit davo la prüma fasa da consolidaziun dal pbd chantunal ch'eu am stopcha eir ingaschar in üna o l'otra fuorma pel parti. Perquai m'haja decis da'm metter a disposiziun sco candidat pel presidi dal pbd grischun.

ANR: Co esa vairamaing a collavurar l'Grond Cussagl sco commember dal pbd culs collegas dal pps, ils quals faivan part fin avant pac amo dal medem parti?

Parolini: I'ls ultims duos ons n'haja gnü stretta collavuraziun cun Ernst Nigg, ün dals duos commembers dal pps grischun. El d'eira eir illa cumischion per politica da stadi e strategia ch'eu n'ha presidià. Sco cun tuots tschels commembers n'haja gnü üna stretta collavuraziun eir cun el, quai

nu d'eira ingün problem, i's tratta da la chosa e na da robas tanter ils partits. No vezzaran uossa in duos eivnas a chaschun da la sessiun d'avuost co chi sarà a collavurar culs quatter commembers dal pps grischun. Eu sper cha quai funcziuna bain tant sco chi va bain a collavurar cullas otras fracziuns. In quai chi riguarda il program fain no sgürischem üna politica burgaisa sco il pld e'l pcd eir. No sperain cha'l pps fetscha eir politica burgaisa e na in prüma lingia politica d'opposiziun, sco chi han fat p.ex. cun la votumaziun dal NFA, ingio chi's trattava be da's profilar sco parti cunter il NFA. Eu sper perquai cha la collavuraziun futura saja plü constructiva.

ANR: Existan aspiraziuns persunalas per dvantar commember dal Cussagl guvernativ?

Eu fetsch sco dit jent politica, daspö desch ons suna president cumünal da Scuol, ed eu sun avert per differentas opziuns. I's sto però verer realisticamaing co cha la situaziun as preschainta. Sch'eu vegn elet sco president dal parti am lessa ingaschar là plü bain pussibel, schabain ch'eu sa ch'eu mai nu poss impuonder tant temp pel presidi dal parti sco cha quai ha fat p.ex. Barbara Janom Steiner a seis temp. Quai nun es per mai pussibel causa las lungas distanzas ed eir causa la situaziun professiunala e familiara. Però, eu prouv da far buna lavur, e che chi gnarà i'l avegnir, quai as vezza lura. Quai es massa greiv a vulair specular. Id es da far pass per pass e far buna lavur quai chi's fa actualmaing e lura as guarda inavant.

ANR: Sch'El vess da gnir elet sco president dal parti, ha quai ün'influenza pel presidi cumünal da Scuol?

Parolini: Na, il mandat sco capo da Scuol es ün'occupaziun da duos terz, eu n'ha amo las capacitats libras chi'm pussibileschan da far amo otras robas. Sch'eu pens l'ultim on sco president da la cumischion per politica da stadi e strategia, schi d'eira cun quell'occupaziun eir absorbà vaira ferm. Eu sun da l'avis cha quai funcziuna sainz'oter da cumbinar quists duos uffizis.

ANR: Co sun a Seis avis las perspectivas pel pbd? Che significhess quai pel parti scha cussegliera federala Eveline Widmer-Schlumpf nu gniss reeletta pro-ssem on?

Parolini: Quai es mal dir. Eu sun da l'avis cha no gieran probabelmaing cun üna candidatura e sperain cha quella haja success. Surlaschar quai be ad oters partits nu füss tenor nos maniamaint bun.



Jon Domenic Parolini füss pront da surtour il presidi dal pbd grischun.

fotografia: Flurin Andry

Parolini: Las perspectivas dal parti sün nivel chantunal sun bunas. No vain vis pro las ultimas elecziuns da la Regenza e dal Grond Cussagl cha'l pbd es üna forza chi bsögna, chi'd es tscherchada. No vain nos potenzial ed eir noss electuors chi'ns sustegnan. Quai es il cas eir in oters chantuns. No vain per furtüna eir üna fracziun giò'l Parlaimaint federal a Berna. La reelecziun dad Eveline Widmer es evidaintamaing fich intscherta, sch'ella nu gniss plü reeletta deploussan no quai fich, surtuot perquai ch'ella fa ourdvarit buna lavur, quai chi vain arcugnuschü da bleras varts. Il parti nu füss periclità in sia existenza perquai ch'el correesponda ad ün bsögn. Fintant chi's fa buna lavur vain quella stimada dals electuors. Quai ans sfadiaina da far eir in avegnir, per cha no possan accumplir quistas aspettativas.

ANR: Chi da la pbd candidarà per dvantar cusseglier dals chantuns?

Parolini: Quai es mal dir. Eu sun da l'avis cha no gieran probabelmaing cun üna candidatura e sperain cha quella haja success. Surlaschar quai be ad oters partits nu füss tenor nos maniamaint bun.

Intervista: Flurin Andry

Attenziun scolarsins!

Engiadina Bassa-Val Müstair Lündeschdi, ils 16 avuost, cumainza pels uffants d'Engiadina Bassa e da la Val Müstair ün nouva part da la vita – id es cumanzamaint da scoula e scoulinas. In Engiadina'Ota ha lö il cumanzamaint da scoula ün'eivna plü tard, als 23 avuost. La pulizia chantunala dal Grischun e la polizia da la cità da Cuaira lantschan insembel culla chascha d'amalats ÖKK ün'acziun cumünai vla pel cumanzamaint da la scoula: in l'inter chantun vegnan repartidas al prüm di da scola chapütschas cotschnas a las scolarsinas ed als scolarsins da la prüma classa. Quistas chapütschas dan in ögl al traffic sün via ed attiran l'ögliada da las automobilistas e dals automobilists.

Quai chi chaschuna tensiun e chi fa plaschair als uffants, svaglia suvent sentimaints masdats o dafatta temmas pro'ls genituors perquai cha lur uffants inscuntran sün lur viadi a scola eir ils privels dal traffic sün via. Na be ils genituors, mabain tuot ils participants da traffic han üna gronda respunsabilità e dessan cugnuscher e chapir il cumpurtimaint dals uffants. Uffants han ün ferm bsögn da's mou-

ver, reagischan in möd spontan ed incalculabel. Els nu cugnuschon ils privels dal traffic sün via. Els sun pitschens e nu pon per exaimpel verer sur ils autos oura. Tras quista vista limitada vezzan ils uffants autos chi s'avicinan plü tard co persunas creschüdas. Ultra da quai as laschan uffants disturbar plü facilmaing e nu sun buns da valütar uschè bain las sveltezzas e las distanzas. Perquai ston ils automobilists far gronda attenziun, spezialmain in vicinanza directa da chasas da scoula e scoulinas.

Dürant las prosmas eivnas surveglian ils collavuratuors da la pulizia daplü las vias da scoula. Fingì la seguond'eivna da scoula cumainza l'instrucziun da traffic illas scoulinas. Cumplettada vain l'acziun «Nischi, tü fermast per mai» ill'intera Svizra cun placats e cun ün pitschel regal in fuorma d'ün fazölet per pulir vaider, il qual vain surdat als partecipants da traffic. Vaiders nets dessan esser ün elemaint illa sgürezza dal traffic sülla via da scoula. Süll emballadi sun stampats cussagls pels genituors sco eir pels partecipants dal traffic per daplü sgürezza sülla via da scoula. (pl)

Avertüra Canorta «Villa Milla»

Scuol Mardi, ils 17 avuost, cumainza la prüma canorta in Engiadina Bassa cun sia gestiun. Davo cha la Pro Engiadina Bassa ha decis da sustgnair la canorta e cha'l cumün da Scuol ha fat ils müdamaints toccants ils locals da l'anteriura chasa E-Engiadina esa pussibel da spordscher illa canorta Villa Milla a Scuol üna chüra professiunala per uffants tanter trais mais fin pro l'età da scoula.

La canorta es averta da mardi fin venderdi, adüna da las 07.00 a las 18.00. In venderdi, ils 3 settember, da las 17.00 fin a las 20.00 sun las portas da la canorta avertas per tuot la populaziun. Lact festiv uffizial ha lö a las 18.15. La suprastanza da la società Chüra d'uffants Engiadina Bassa insembel cul team da la canorta as allegra da pudair bivgnantar blers amis, fautuors ed interessats.

Ulteriuras infuormaziuns ed annunzchas per la canorta: telefon 081 862 24 04. (protr.)

Decisiuns Regenza

Engiadina Bassa La Regenza dal chantun Grischun ha, in si'ultima sezüda, fat bun la revisiun da la ledscha da la taxa da cura dal cumün d'Ardez dals 29 gün 2010. Plünavant ha la Regenza approvà il plan da cunfin da cumün dals cumüns Ftan-Tarasp e Scuol-Tarasp. (pl)

Audi Vorsprung durch Technik



Die Kunst, voraus zu sein.

Das neue Flaggschiff von Audi setzt neue Massstäbe in Design, Technologie und Fahrkomfort. Überzeugen Sie sich selbst, wie weit der A8 voraus ist.

Audi A8 4.2 TDI, 258 kW (350 PS), 4134 cm³. Normverbrauch gesamt 7,6 l/100 km. CO₂-Emissionen: 199 g/km (188 g/km: Durchschnitt aller Neuwagenmodelle). Energieeffizienzklasse C.

Der neue Audi A8.

Auto Mathis AG

Via Somplaz 33
7500 St. Moritz
Tel.: 081 837 36 37
Fax: 081 837 36 47

S-chanf

Zu verkaufen an sonniger, ruhiger Aussichtslage

4½-Zimmer-Maisonettewohnung im 1. OG/Dachgeschoss, Fr. 980 000.-

mit schönem und attraktivem Innenausbau (Lärchenböden), Bad/WC und Dusche/WC, Balkon, eigener Aussen-Eingang, Liftzugang direkt in die Wohnung.

Für einen Besichtigungstermin rufen Sie uns unverbindlich an:

valär + klainguti sa, 7524 zuoz
Telefon 081 851 21 31

176.772.835

www.engadinerpost.ch

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen F. Duttweiler AG Samedan St. Moritz

Dipl. Spenglerpolier (bzw. Dachdeckerpolier)

oder

Dipl. Spenglermeister (bzw. Dachdeckermeister)

Zur Ergänzung unserer **technischen Abteilung Bauspenglerei/Dachdeckerei** in Samedan, suchen wir per Anfang 2011 oder nach Vereinbarung, einen versierten, selbstständigen und erfahrenen dipl. Spenglerpolier (bzw. Dachdeckerpolier) oder dipl. Spenglermeister (bzw. Dachdeckermeister).

Ihr Aufgabengebiet:

- Kundenakquisition und Beratung
- Projektleitung, Bauführung
- Administrative Arbeiten

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Spengler (bzw. Dachdecker) mit Weiterbildung als Spengler-Polier (bzw. Dachdeckerpolier) oder Spenglermeister (bzw. Dachdeckermeister)
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Kenntnisse der italienischen Sprache

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld, zeitgemässe Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Habe wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

F. Duttweiler AG
Quadratscha 15, Postfach, 7503 Samedan
Tel. 081 851 07 50
info@duttweiler-ag.ch, www.duttweiler-ag.ch

176.772.841

Alte Patek Philippe- und Rolex-Herrenuhren

auch defekt, von seriösem Sammler gesucht. Telefon 079 512 98 05

176.770.381

Zuoz

Zu vermieten per sofort oder n. V. an sonniger, ruhiger Lage schöne

2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Bad/WC, Küche mit GS und Glaskeramik, Keller.

Miete exkl. NK Fr. 1250.-
Garagenplatz Fr. 100.-

valär + klainguti sa, 7524 zuoz
Telefon 081 851 21 31

176.772.836

Champfèr

Zu vermieten in Jahresmiete grosse, helle, unmobilierte

Dachwohnung

3 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schwedenofen, offene Küche, alles Parkettböden. Dusche/WC, Bad (Wirlpool)/WC, Südbalkon mit Sicht auf See und Berge. Bevorzugte ruhige und sonnige Lage. Nebenräume: Estrich, Keller, Ski-/Veloraum, Waschküche, Tiefgarage. Wohnfläche ca. 130 m². Bezug 15. Oktober 2010. Preis auf Anfrage. Tel. 081 833 33 60

176.772.783

Günstiger Zahnersatz!

Dr. Valentin Videca, St. Moritz
Telefon 081 833 34 10

176.772.648

facebook

Die EP/PL setzt auf neue Kanäle

Folgen Sie ihr auf Facebook und werden Sie Fan.
(www.facebook.com/engadinerpost)

S-chanf

Zu verkaufen an sonniger Lage

4½-Zimmer-Wohnung

Fr. 880 000.-

im 1. OG mit Balkon, Lift, Küche, Bad/WC und Dusche/WC. Ausbaumwünsche können berücksichtigt werden.

Für einen Besichtigungstermin rufen Sie uns unverbindlich an:

Angelini AG, 7525 S-chanf
Telefon 081 854 11 20

176.772.838



Zu verkaufen in Neubauprojekt «www.gualdauna.ch»

4½-Zimmer-Zweitwohnung (Ausländerbewilligung möglich) in La Punt Chamues-ch, Fr. 2,8 Mio.

4½-Zimmer-Erstwohnung mit grossem Gartensitzplatz, La Punt Chamues-ch, Fr. 2,4 Mio.

LATESTA AG
Postfach 52, 7500 St. Moritz
T +41 79 610 28 65
E leandro@latesta.ch

176.772.808



Die EP/PL setzt auf neue Kanäle

Folgen Sie ihr auf Twitter und werden Sie Follower.
(www.twitter.com/engadinerpost)

KULM HOTEL ST.MORITZ *****

Klassisches Konzert mit der Pianistin YULIANN AVDEEVA

Samstag, 14. August 2010, Beginn: 18.30 Uhr

KULM HOTEL ST. MORITZ: Festsaal

Abendkasse ab 18.00 Uhr vor dem Festsaal, Eintritt: CHF 25.-

Geniessen Sie klassisches Klavierspiel auf anspruchsvollem Niveau. Die 1985 in Moskau geborene Pianistin brilliert mit Klavierkonzerten, Solo- und Kammermusikwerken von der Barockzeit bis zu zeitgenössischer Musik. Bei zahlreichen internationalen Klavierwettbewerben spielte sie sich stets unter die ersten Preisträger.

Tauchen Sie ein in die bewegendsten Werke Frédéric Chopins, vorgetragen von einer zauberhaften russischen Pianistin.

176.772.869



Zu verkaufen in Pontresina

2½-Zimmer-Dachwohnung, möbliert, ca. 70 m², Wohnzimmer mit Küche, Schlafzimmer, WC/Dusche, Galerie, Balkon, Keller und Garage, Preis: Fr. 1 140 000.-

Verschiedene 3½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen für Schweizer und Ausländer

Zu verkaufen in Madulain

Zwei Wohnungen (3½ und 4½ Zimmer), für Ausländer

Zu vermieten in Madulain

Ferienwohnung (auch für Ausländer) 4½-Zimmer-Wohnung, ca. 164 m², möbliert im Engadiner Stil, grosser Balkon, Keller mit zwei Garagenplätzen und Aussicht auf Golfplatz Zuoz. Jahresmiete Fr. 60 000.- per sofort oder nach Vereinbarung

Für weitere Informationen:

TP Immobilien Engadin – Via da la Staziun – 7504 Pontresina
Tel. +41 (0)81 842 80 88 Fax +41 (0)81 842 80 89
www.triaccia-engadin.ch

E-Mail: triaccia-engadin@bluewin.ch

176.772.194

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB

St. Moritz

DANKESCHÖN – GRAZCHA FICH

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die das Festival da Jazz St. Moritz zum diesjährigen Erfolg geführt haben. The show goes on! 14. Juli bis 14. August 2011.



SonntagsZeitung



www.festivaldajazz.ch

EIN ENGAGEMENT DER

Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

Die schwierige Aufgabe für den FC Celerina

Der Erhalt der 3. Liga ist das Hauptziel für die Engadiner

Vor zwei Monaten feierte der FC Celerina den Aufstieg in die 3. Liga. Morgen Sonntag geht es ins Abenteuer in der höheren Klasse. Die Erfahrung zeigt, dass der Ligaerhalt für Neulinge schwierig ist.

STEPHAN KIENER

«Es wird in der 3. Liga viel schneller gespielt als in der 4. Liga»: Jürg Roth, einst selbst FC-Celerina-Spieler und langjähriger Trainer im Verein, erklärt den Unterschied zwischen den beiden Spielklassen. Darum ist es für Aufsteiger auch enorm schwierig, den Klassenerhalt zu schaffen. Bis sich die Mannschaften an das höhere Tempo gewöhnt haben, sind meist schon einige Spiele verloren gegangen. Und die Niederlagen nagen am Selbstvertrauen. Aus diesem Tief herauszufinden ist schwierig, vor allem fehlt dann die Zeit. «Da zeigt sich, ob der Charakter einer Mannschaft stimmt, ob sie gemeinsam für das gesetzte Ziel kämpft», sagt Jürg Roth.

Wer in der 3. Liga oben bleiben will, braucht viele Punkte, wie das Beispiel des letztjährigen Absteigers Valposchiavo Calcio verdeutlicht. Die Südbündner holten in 22 Partien 24 Zähler und verfehlten den rettenden zehnten Platz um einen Punkt...

Verstärkungen gesucht

Der Schwierigkeit der Aufgabe ist man sich beim neuen Drittligisten FC Celerina bewusst. «Das erste Jahr in dieser Liga ist das heikelste», betont Trainer Danilo Pelazzi. Der Ligaerhalt ist darum das klare Ziel und «ein Traum», wie es der Trainer formuliert. Um es zu erreichen, hat sich der Klub nach Spielern umgeschaut. Von Nachbar Lusitanos de Samedan kamen der Torhüter und ein Verteidiger. Dazu von Valposchiavo und vom FC Davos zwei weitere Zuzüge.

In der Vorbereitungszeit auf die Meisterschaft, die am Sonntag für Celerina mit dem Heimspiel gegen den Kantonsrivalen Thuis Casis beginnt (15.00 Uhr, San Gian Celerina), wurde vorerst dreimal pro Woche trainiert, zuletzt nur noch zweimal. Die Testspiele, vor allem jene im Bündner Cup, verliefen gut für die Oberengadiner. Nach Siegen über Danis-Tavanasa (5:1), Trun Rabius (1:0) und Lenzerheide-Valbella (5:2) hat die Pelazzi-Mann-



Tor für den FC Celerina: Der Aufsteiger in die 3. Liga hofft, dass dieses Szenario in der heute beginnenden Fussballmeisterschaft oft eintritt und die Klasse gehalten werden kann.
Archivfoto Stephan Kiener

schaft die Halbfinals erreicht, die im nächsten Frühling ausgetragen werden. In einem weiteren Testspiel unterlagen die Celeriner beim Meisterschaftsgegner FC Grabs mit 0:6 Toren. «Da waren nur drei Spieler der ersten Mannschaft dabei, die meisten waren Junioren», relativiert Pelazzi. Beeindruckt zeigt er sich trotzdem vom Gegner: «Die sind alle technisch und taktisch gut ausgebildet und spielen schnell.»

Vorteil Höhenlage und Wind

Der höchstgelegene reguläre Meisterschafts-Fussballplatz Europas in San Gian auf 1700 Metern über Meer und gelegentlich auch der Maloja-Wind, der schon manchem angereisten Team das Konzept verdorben hat, könnten ein Vorteil für die Celeriner

sein. Ebenso die Tatsache, dass die Gegner die Engadiner wohl unterschätzen werden. Zumindest am Anfang.

In der Vorrunde darf Celerina die ersten vier Spiele zu Hause austragen. «Da sind mindestens sechs Punkte Pflicht», sagt Danilo Pelazzi. Rücksicht genommen hat der Ostschweizer Fussballverband auf die klimatischen Bedingungen. Die Engadiner können in der Herbststrunde sieben Mal zu Hause und müssen nur viermal auswärts antreten. «Dafür wird es dann im Frühling hart mit sieben Auswärtsspielen», meint der Trainer. Und dies nach einer schwierigen Winterpause, weil die Trainingsmöglichkeiten auf normalen Rasenplätzen bis in den Mai hinein fehlen dürften. Danilo Pelazzi, der mit einer

Engadinerin verheiratete gebürtige Puschlaver, trainiert den FC Celerina im zweiten Jahr zusammen mit dem in St. Moritz aufgewachsenen Franco Borromini. Die beiden führen eine ziemlich multikulturelle Mannschaft mit leicht südländischem Temperament. Die Leidenschaft soll auch auf dem Spielfeld zu Erfolgen, vor allem zum Ligaerhalt, führen.

Bündner, St. Galler, Liechtensteiner

Die Gegner des FC Celerina in der 3. Liga, Gruppe 1, kommen von zwei Bündner Ausnahmen abgesehen (FC Thuis Casis, FC Schluwein-Ilanz) aus dem Fürstentum Liechtenstein (FC Balzers) und dem Kanton St. Gallen mit dem FC Bad Ragaz, FC Flums, FC Gams, FC Grabs, FC Mels, FC Sargans, FC Sevelen und FC Trübbach.

Die Freude am Hobby Fussball

4.- und 5.-Ligisten ohne grosse Ambitionen

Der FC Lusitanos de Samedan (4. Liga), der CB Scuol, die AC Bregaglia und der FC Celerina 2 starten in die Meisterschaft 2010/11.

STEPHAN KIENER

Nach dem Aufstieg des FC Celerina in die 3. Liga ist das Engadin in der 4. Amateurspielklasse nur noch durch den FC Lusitanos de Samedan vertreten. Die mehrheitlich aus Portugiesen bestehende Mannschaft ist vor Meisterschaftsbeginn schwer einzuschätzen. Das in den letzten Jahren verwendete Wort «Wundertüte» dürfte auch diesmal zutreffen. Das zeigte die Vorbereitung, in der man u.a. im Schweizer Cup dem Zweitligisten Ems sang- und

klanglos 1:7 unterlag, im Bündner Cup bei Union Trin mit demselben Resultat gewann und schliesslich in der zweiten Runde an Chur 97a mit 2:4 scheiterte. Die Lusitaner von Trainer Victor Carvalho spielen unbelastet in der Gruppe 1 mit ausschliesslich Bündner Gegnern. Topfavorit ist 3.-Liga-Absteiger Valposchiavo Calcio, das dieses Jahr nur noch eine Aktivmannschaft zählt.

Lusitanos, das sich mit C-, E- und F-Junioren auch im Nachwuchs stark engagiert und eine Frauenmannschaft in der 3. Liga stellt, ist Aussenseiter.

Der CB Scuol hat schon begonnen

In der untersten Spielklasse der Aktivfussballer sind das Engadin und das Bergell durch insgesamt drei Mannschaften vertreten. Die zweite Mannschaft des FC Celerina dient vor allem als «Auffangbecken» für jene Spieler

aus dem 3.-Liga-Kader, die dort nicht zum Einsatz kommen und für Junioren A, für die der Schritt in die erste Mannschaft noch zu gross ist.

Der CB Scuol hat sein erstes Meisterschaftsspiel bereits am letzten Samstag absolviert und in Laax mit 4:6 Toren verloren. Die Partie wurde vorgezogen, weil am ursprünglichen Datum 29. August im Unterengadin der Bike-Marathon stattfindet, an dem der Verein in verschiedenen Bereichen engagiert ist. Das Resultat des ersten Spiels ist charakteristisch für die Partien mit dem CB Scuol, für Torspektakel ist stets gesorgt. Das zeugt auch von Spielfreude im Team, das zurzeit ohne Trainer dasteht. Nach dem Rückzug von Arno Gantenbein haben interimistisch Präsident Christian Happich, Finanzchef Thomas Michel und Spiko-Präsident Conradin Collenberg die

Traineraufgabe übernommen. Im Kader sind im Vergleich mit den letzten Jahren weniger Eishockeyaner des CdH Engiadina, weil sich deren Meisterschaft immer mehr mit derjenigen im Fussball überschneidet.

«Wir hoffen, dass es besser läuft»

Die Freude am Hobby Fussball steht auch beim AC Bregaglia im Vordergrund, der ins zweite Jahr nach dem Neustart steigt. Tabellenletzter wurden die Bergeller 2009/10. «Wir hoffen, dass es diesmal besser läuft», sagt Präsident Davide Gianotti zum sehr jungen Team aus dem Südtal (Durchschnittsalter knapp über 20 Jahre). Der von den einheimischen Firmen und der Bevölkerung im Tal vorbildlich unterstützte Verein besteht vor allem aus Bergeller Spielern, dazu drei Italienern und einem St. Moritzer.

Vorrundenspiele FC Celerina

Die Spiele des FC Celerina in der 3. Liga, Gruppe 1, bis zur Winterpause:
Sonntag, 15. August, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Thuis-Casis.
Sonntag, 22. August, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Flums.
Sonntag, 29. August, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Mels.
Sonntag, 5. September, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Grabs.
Sonntag, 12. September, Zeit noch offen: FC Sevelen – FC Celerina.
Sonntag, 26. September, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Sargans.
Samstag, 2. Oktober, 18.00 Uhr, in Trübbach: FC Trübbach – FC Celerina.
Sonntag, 10. Oktober, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Balzers.
Samstag, 16. Oktober, 16.30 Uhr, in Gams: FC Gams – FC Celerina.
Sonntag, 24. Oktober, 15.00 Uhr, San Gian: FC Celerina – FC Bad Ragaz.
Sonntag, 31. Oktober, 16.00 Uhr, in Schluwein: FC Schluwein-Ilanz – FC Celerina.

Starkes Nachwuchs-Engagement

Fussball Von den vier Engadiner Fussballvereinen aus der 3., 4. und 5. Liga, sind zwei auch mit Nachwuchsteams bei der offiziellen Meisterschaft des Ostschweizer Fussballverbandes dabei. Der FC Celerina stellt gleich acht Equipen: Junioren A und C (jeweils 2. Stärkeklasse) sowie je zweimal Mannschaften in den Junioren D9 (1. und 2. Stärkeklasse), E und F. Auch der FC Lusitanos de Samedan engagiert sich beim Nachwuchs mit einer Junioren-C-Mannschaft (2. Stärkeklasse), Junioren E und zweimal Junioren F. Dazu treten die Lusitaner mit der einzigen Engadiner Frauenmannschaft in der 3. Liga an und stellen ein Team in der regionalen Seniorenmeisterschaft. (skr)

Vorrunde 4. und 5. Liga

Die Spiele des FC Lusitanos de Samedan in der 4. Liga, Gruppe 1:
Samstag, 21. August, 17.00 Uhr: FC Untervaz – FC Lusitanos de Samedan.
Sonntag, 29. August, 17.00 Uhr: FC Lusitanos de Samedan – CB Surses.
Sonntag, 5. September, 15.00 Uhr: FC Lenzerheide-Valbella – FC Lusitanos de Samedan.
Sonntag, 12. September, 16.30 Uhr: FC Lusitanos de Samedan – FC Landquart-Herrschaft.
Samstag, 18. September, 16.30 Uhr: FC Lusitanos de Samedan – SD Mladost Chur.
Sonntag, 26. September (Spielzeit offen): FC Luso Chur – FC Lusitanos de Samedan.
Sonntag, 3. Oktober, 16.30 Uhr: FC Lusitanos de Samedan – Valposchiavo Calcio.
Sonntag, 10. Oktober, 16.00 Uhr: FC Davos – FC Lusitanos de Samedan.
Sonntag, 17. Oktober, 16.30 Uhr: FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz.
Sonntag, 24. Oktober, (Spielzeit offen): FC Ems – FC Lusitanos de Samedan.

Die Spiele des FC Celerina 2, des CB Scuol und der AC Bregaglia in der 5. Liga, Gruppe 2.

Samstag, 7. August, 15.00 Uhr: CB Laax a – CB Scuol 6:4.
Samstag, 14. August, 17.00 Uhr: FC Thuis-Casis – CB Scuol. 18.00 Uhr: AC Bregaglia – FC Croatia 92 Chur.
Samstag, 21. August, 18.00 Uhr: FC Celerina 2 – FC Thuis-Casis. 19.00 Uhr: FC Untervaz – AC Bregaglia.
Samstag, 28. August, 17.00 Uhr: AC Bregaglia – CB Surses Grp.
Sonntag, 29. August, 13.00 Uhr: FC Chur United – FC Celerina 2.
Samstag, 4. September, 16.00 Uhr: CB Scuol – AC Bregaglia. 18.00 Uhr: FC Celerina 2 – FC Laax.
Samstag, 11. September, 17.00 Uhr: AC Bregaglia – FC Celerina 2.
Sonntag, 12. September, 15.00 Uhr: FC Croatia 92 Chur – CB Scuol.
Samstag, 18. September, 16.00 Uhr: CB Scuol – FC Untervaz.
Samstag, 25. September, 16.00 Uhr: CB Scuol – FC Untervaz. 18.00 Uhr: FC Celerina – FC Croatia 92 Chur. 19.00 Uhr: FC Thuis-Casis – AC Bregaglia.
Samstag, 2. Oktober, 17.00 Uhr: FC Untervaz – FC Celerina. 17.00 Uhr: AC Bregaglia – FC Chur United.
Sonntag, 3. Oktober (Zeit unbekannt): CB Surses Grp – CB Scuol.
Samstag, 9. Oktober, 18.00 Uhr: FC Celerina 2 – CB Surses Grp.
Sonntag, 10. Oktober, 16.00 Uhr: CB Laax a – AC Bregaglia.
Samstag, 16. Oktober, 16.00 Uhr: CB Scuol – FC Celerina 2.

Restaurant Chesa al Parc

Ob Sonnenterrasse oder rustikale Engadiner-Stube – geniessen Sie internationale Gerichte sowie Schweizer Spezialitäten.

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Telefon 081 833 10 90



Dreamteam

Unsere Terrasse und Ihre Pause im Freien.
Zum Lunch oder Apéro.



Reservationen: Telefon 081 839 36 36
Anne-Rose & Thomas Walther www.hotelwalther.ch

GIACOMO'S ristorante

Italianità in Celerina

Cresta Palace Hotel & SPA, 081 836 56 56

HOTEL RESTAURANT CORVATSCH

Hirsch-Cordonbleu

Frisch und schmackhaft zubereitet!!!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Daniela Aerni-Bonetti und Team*

St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57



Le Pavillon & Kronenstübli

Geniessen Sie mittags feine Snacks und Drinks auf unserer Sonnenterrasse mit grandioser Gletscheraussicht.

Abends verwöhnen wir Sie im mit 16 GaultMillau Punkten ausgezeichneten Kronenstübli mit internationalen Kreationen und einheimischen Produkten.

Pavillon täglich mittags & nachmittags
Kronenstübli täglich abends von Dienstag bis Samstag
10.–14. August: alles rund um den Hummer!



Grand Hotel Kronenhof • 081 830 30 30 • www.kronenhof.com

St. Moritz



Ristorante Panorama Pizzeria

Die schönste Aussicht weit und breit!
Jeden Donnerstag 12–13 Uhr: Pizzabacken für Kinder.
Für Kinder bis 12 Jahren kostenlos.
Pizza und Salate auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag
12–14 Uhr und 18–23 Uhr
August 2010 auch Mo und Di

Reservierung: Tel. 081 839 56 00; Via Somplaz 59, 7512 Champfer
www.hotel-europa.ch



GANZ NACH IHREM GESCHMACK

**SOMMERLICHER LUNCH
ZUM LEICHTEN PREIS.**



Tischreservierung: Telefon 081 839 36 26
7504 Pontresina www.hotelsteinbock.ch

Tipp: "La pasta"
unsere hausgemachten Teigwaren

Sapori d'Italia –
Marc Maino verführt Sie
zu Feinstem aus Italien



Engiadina**** Hotel Restaurant • Andreas A. Haag • CH-7524 Zuoz
Telefon 081 851 54 54 • www.hotelengiadina.ch • mail@hotelengiadina.ch

Ausgeh-Tipp



BEI UNS KÖNNEN SIE AUCH OHNE GOLFKENNTNISSE ZUSCHLAGEN!

Clubsandwich, Bündner Gerstensuppe, Tagliatelle alla Carbonara, Entrecôte tagliata, Gelato Fior di Latte: Unsere Speisekarte können Sie auch lesen, wenn Sie nichts von Golf verstehen. Nehmen Sie im rustikalen Restaurant oder auf der grossen Sonnenterrasse Platz und geniessen Sie eine kleine Köstlichkeit oder ein Glas erlesenen Rotwein mit Aussicht auf den 18-Loch-Golfplatz und die berauschende Engadiner Berglandschaft. Bainvgnieu!



Golf Restaurant Samedan, täglich 8–24 Uhr.
CH-7503 Samedan – Engadin St. Moritz
Tel. +41 (0)81 851 04 69, www.engadin-golf.ch

Ein Betrieb der Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG

GALERIE CURTINS ST. MORITZ



ENGADINER LANDSCHAFTEN

bis 3. September; Mo – Fr 16.00 – 18.30
oder nach Voranmeldung +41 81 833 28 24
www.galerie-curtins.ch



Mittwoch, 18. August 2010 von 9.00-17.00 Uhr

BÜCHERMARKT

auf dem Schulhausplatz und in der Bibliothek

176.772.868



APÉRO IM STORE POLO ST. MORITZ 1899

Sie sind herzlich eingeladen!

Am Samstag 14. August und Sonntag 15. August 2010
jeweils ab 16:00 Uhr in unserem Store Polo St. Moritz 1899
an der Piazza dal Mulin 6 in St. Moritz

WALDHAUS SILS

Lieber Wein als Wasser? (siehe Montag)
Jedenfalls: Wir lassen Sie nicht im Regen stehen
(auch und vor allem am Samstag)

Samstag, 14. August «Jazz at Noon» im UnFreien

Im Saal statt im Garten. Das geht jetzt nicht anders.
Aber kommen Sie ruhig, auch wenn Sie nicht essen wollen!
12 bis 14 Uhr; Eintritt frei

Max Hegis «Dixie Ramblers» cl, p, dr, bj, tb, tr, b + voc

Montag, 16. August Walliser Weingala

Elf Walliser Spitzenproduzenten im Waldhaus
16 bis 18 Uhr öffentliche Degustation, CHF 25.–
16.30 Uhr Weinseminar mit Stefan Keller, CHF 25.–¹
19 Uhr «Wine and Dine» mit den
Produzenten = pauschal CHF 120.–¹
¹ bitte mit Voranmeldung!

Mittwoch, 18. August

21.15 Uhr: «Arturo und der erstaunliche, fliegende Pigment»
Peter-Leisinger-Kurzfilm von
Claudia und Leigh Singer-Leisinger
Vorpremiere, veranstaltet von der Gallaria Chesina
(Rudolf Maag)

Donnerstag, 19. August Roger de Weck Nach der Krise.

Gibt es einen anderen Kapitalismus?
21.15 Uhr, CHF 15.–; Voranmeldung unerlässlich!

Und überhaupt jeden Tag

Gutes Essen – gute Weine – gute Musik
Bei schönem Wetter auch 12 bis 17.30 Uhr im Freien



A family affair since 1908*****

Hotel Waldhaus Sils
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

Für Drucksachen 081 837 90 90



Die Druckerei der Engadiner.
info@gammeterdruck St. Moritz

15 AGOSTO: FESTA DELLA MADONNA ASSUNTA A MARGUNS

Messa grande in lingua italiana su Marguns (ore 11.30).
Successivamente pranzo buffet comunitario in loco al „Trais
Fluors“ e giochi per tutti. www.engadin.stmoritz.ch

CORVIGLIA



0% LEASING.



FIAT 500C. AB CHF 149.–/MT.* JETZT IM AUGUST PROFITIEREN.

* Berechnungsbeispiel Leasing: FIAT 500C 1.2 69 PS Pop, Listenpreis CHF 22.200.–, Leasingrate pro Monat ab CHF 149.–, Akontozahlung 25 % des Listenpreises, 36 Monate Laufzeit, 10.000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0 %, Vollkaskoversicherung obligatorisch. Ein Angebot der FIAT Finance. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abbildung enthält Sonderausstattung. Preisänderungen vorbehalten. Mehr Informationen bei Ihrem Händler. Angebot gültig für alle Fahrzeuge, die bis zum 31. August 2010 immatrikuliert werden.



500.fiat.ch



Auto Pfister AG, Samedan
Tel. 081 851 05 00
www.autopfister.ch

new opening

via plàn cinque

fashion store in Livigno

Via Plan, 5 - 23030 Livigno (SO), Italia tel. +39 0342 990830 www.viaplancinque.com



BRUNELLO CUCINELLI
GUNEX RIVAMONTI

BARBA
NAPOLI

ORCIANI
RODA

SLOWEAR
INCOTEX ZANONE MONTENAPOLI

STONE ISLAND

Jaggy ASP351

Santoni
BOGLIOLI

Engadiner Woche

Wöchentlicher Veranstaltungskalender der

«Engadiner Post/Posta Ladina»

für die Zeit vom 14. bis 20. August 2010

Samstag, 14. August

Maloja 20.00 Uhr, Feuer in den Alpen, Salecina, Tel. 081 824 32 39.

Sils Ab 12.00 Uhr, Jazz zum Lunch und «Teekonzert» im Freien (oder im Hotel, wenns nicht anders geht): «Dixie Ramblers», Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00, Voranmeldung willkommen.

Silvaplana 33. Engadin Surf-Marathon, Silvaplannersee, Sportzentrum Mulets, Tel. 081 828 97 67.

St. Moritz 13.00 Uhr, Segelregatta: 2. Grand Prix Kinder St. Moritz Optimist, St. Moritzersee, Tel. 081 833 40 56.

14.00 bis 18.00 Uhr, Palace Chocolate Cult, Grand Hall, Tel. 081 837 26 61.

17.00 bis 22.00 Uhr, Sunset Partys, Mathis Food Affairs Corviglia, Tel. 081 833 63 55.

20.15 Uhr, Festival da Jazz: Othella Dallas & Orchestra, Dracula's Ghost Riders Club, Tel. 076 457 36 32.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tagestour «Suvretta Loop» Oberengadin, Tel. 081 837 53 56.

Pontresina 08.00 Uhr, R'adys Mountain Marathon, Kongress- und Kulturzentrum Rondo, Tel. 043 343 12 80.

08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof – Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.30 Uhr, Führung Klettersteig La Resgia, Treffpunkt: Gemeindewerkhof, Telefon 081 842 82 82.

09.30 Uhr, 13.30 Uhr, Führung Klettersteig Piz Trovat/Diavolezza, Treffpunkt: Talstation Diavolezza, Tel. 081 842 82 82.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza – Isla Persa Gletscher – Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

18.00 bis 20.45 Uhr, Hüttenabend auf Alp Languard, Bergrestaurant Alp Languard, Tel. 079 719 78 10.

Samedan 07.00 Uhr, Golf: 23th International BSI Golf Trophy, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

20.00 Uhr, Flurin Caviezel: «Zmiz im Läba», Gemeindesaal, Tel. 081 851 00 60.

Zerne 17.00 bis 22.00 Uhr, Finissage: Bilderausstellung von Moreno Rinaldi, Via Sura, Tel. 079 759 57 14.

Susch 20.00 Uhr, «Es wäre eine gute Bude, macht aber viel Strapazzo», ein Zwischenbericht zur Auswanderung der Bündner Kaffeewirte und Zuckerbäcker, Vortrag mit Peter Michael-Caffisch, Grava cultura, Tel. 079 364 67 00.

Vulpera 11.00 bis 11.45 Uhr, Golf-Schnupperlektion, Treffpunkt: Clubhaus Golfclub Vulpera. Ohne Anmeldung. Kontakt: Tarasp-Vulpera-Turissem, Tel. 081 861 20 52.

Scuol 10.00 bis 22.00 Uhr, Sommerfest der Buttega, Motto: «Markt, Literatur, Musik und Film von Menschen mit und ohne Behinderung, Chas Monreal, Info: Buttega, Tel. 081 860 31 14.

Ramosch 15.00 bis 17.00 Uhr, Finissage: Ramosch – Fotografias 1880 bis 2010, Sala da gimnastica, Info: Mario Oswald, Tel. 081 866 35 55.

Sta. Maria 10.00 Uhr, Sommermarkt, kleiner Markt in den Gassen von Sta. Maria, Info: Mugliin Mall, Tel. 081 858 51 16.

Samnaun 16. Ironbike-Rennen, Silvretta Mountainbike Arena, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Sonntag, 15. August

Sils 16.30 Uhr, Sonntagskonzert «Trio Danilewski», Konzertplatz Fexerschluht. 21.15 Uhr, Konzert: «Juon-Project – The Duet», Hotel Edelweiss.

Silvaplana 33. Engadin Surf-Marathon, Silvaplannersee, Sportzentrum Mulets, Tel. 081 828 97 67.

St. Moritz 10.00 Uhr, Segelregatta: 2. Grand Prix Kinder St. Moritz Optimist, St. Moritzersee, Tel. 081 833 40 56.

10.00 bis 13.00 Uhr, Festival da Jazz: Sunday Morning Jazz Café at Hauser's – Dani Felber, Hotel Hauser, Tel. 081 837 33 33.

16.00 bis 19.00 Uhr, Let's Dance im Kulm Hotel, Tel. 081 836 82 04.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tagestour nach Varusch in die Nähe des Schweiz. Nationalparks, Tel. 081 837 53 56.

11.00 Uhr, Festa della Madonna, Bergstation Marguns, Tel. 081 830 00 00.

Pontresina 07.45 bis 15.00 Uhr, Gletschertrekking Diavolezza – Gemsfreiheit,

Diavolezza – Persgletscher und Umgebung, Tel. 081 842 82 82.

08.00 Uhr, R'adys Mountain Marathon, Kongress- und Kulturzentrum Rondo, Tel. 043 343 12 80.

08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof – Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza – Isla Persa Gletscher – Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

Samedan 07.00 Uhr, Golf: 23th International BSI Golf Trophy, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

Sent 10.30 bis 14.00 Uhr, Generalprobe Comeback Alpina Quintett, Frühschoppen, Restaurant Sper la Punt.

18.30 Uhr, Apéro mit Info-Diashow, Grotta da cultura, Tel. 081 864 015 44.

20.15 Uhr, Ein Schweizer Liederabend, Lieder, Arien und Klavierstücke aus den vier Sprachregionen, Kirche.

Strada 17.00 bis 18.30 Uhr, Flurin Caviezel «Zmiz im Läba» – Musik Kabarett, Kulturzentrum Baselgia San Niclà, Vorverkauf: Tel. 081 860 10 40.

Samnaun Geführte Tageswanderung – die Bergwelt Samnauns entdecken, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

20.30 bis 21.30 Uhr, Multimedia-Show, Geschichten und Besonderheiten Samnauns, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Montag, 16. August

Sils 15.00 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt Dorfplatz; 16.30 Uhr, Gäste-Information im Pavillon der Chesa Fonio.

16.00 bis 18.00 Uhr, Elf Walliser Spitzenproduzenten, öffentliche Weindegustation, Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00.

21.15 Uhr, Hallenkonzert: Klaviertrio Mersson, Hotel Edelweiss.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tagestour «Engiadina Ota», Oberengadin, Tel. 081 837 53 56.

09.30 bis 15.00 Uhr, Mountainbike: Tagestour «Bike Family», Tel. 081 837 53 56.

Pontresina 08.00 Uhr, Spannender Grundkurs Felsausbildung am Piz Alv (Lagalb), Treffpunkt: Rondo, Via Maistra 133, Telefon 081 842 82 82.

09.15 bis 13.00 Uhr, Führung mit Informationen zum Gletscherlehrpfad Morteratsch, Tel. 081 838 83 00.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking: Einführung in die Grundtechnik, Treffpunkt Fährdrich Sport, Via Maistra 169, Tel. 081 842 71 55.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza – Isla Persa Gletscher – Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

16.00 Uhr, Bridge-Spiel und Unterricht, Grand Hotel Kronenhof, Tel. 081 842 85 88.

Samedan 07.00 Uhr, Golf: 33rd Carlsberg International Seniors Golf Trophy, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

16.30 bis 18.00 Uhr, Dorfführung mit gegenseitigem Apéro, Treffpunkt vor Samedan Tourist Information, Telefon 081 851 07 07.

19.15 Uhr, 20.15 Uhr, Sport: Turnen für Gäste und Einheimische, Mehrzweckhalle Promulins, Tel. 081 852 40 00.

La Punt Chamuesch 16.30 Uhr, Dorfführung mit Gästeapéro, bei der Tourist Information, Chesa Cumünela, Telefon 081 854 24 77.

18.00 Uhr, Joli's Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

18.15 bis 18.45 Uhr, Hausführung Chesa Laudenbacher, Tel. 081 854 22 64.

19.05 Uhr, Joli's Step Aerobic inkl. Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

20.15 Uhr, Step Aerobic Einsteigerkurs auf Anfrage, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

Madulain 17.00 bis 18.30 Uhr, Dorfführung, Infostelle Madulain (beim Gemeindefeld), Chesa Cumünela, Tel. 081 854 11 71.

19.00 Uhr, Sport: Nordic-Walking- und Running-Treff, Engiadina Nordic, Chesa Spuonda, Tel. 081 854 30 66.

Zuoz 10.00 bis 15.30 Uhr, Sportcamp für Engadiner Kids, Lyceum Alpinum, Tel. 081 851 30 00.

17.00 Uhr, Dorfführung durch Zuoz, beim Bärenbrunnen Dorfplatz, Tel. 081 854 15 10.

19.00 bis 20.00 Uhr, Pilates, Ref. Kirchengemeindehaus, Tel. 079 745 51 37.

20.30 Uhr, Vortrag: Diavortrag das Engadin, Land des Lichts, Hotel Klarer, Tel. 081 854 28 44.

S-chanf 16.30 bis 17.30 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt Tourist Information, Tel. 081 854 22 55.

Zerne 17.00 bis 18.30 Uhr, Dorfführung durch Zerne mit Gäste-Apéro, Besucherzentrum des Nationalparks, Telefon 081 856 13 00.

Guarda 16.30 bis 17.45 Uhr, Village tour, a travel into the past. Meeting point Tourist Information office/post, Tel. 081 862 23 42.

Scuol 08.15 bis 14.15 Uhr, Wildbeobachtung Mot Tavrü mit einheimischem Jäger, Treffpunkt: Post Auto Haltestelle S-charl, Anmeldung bis Sonntag, 11.00 Uhr bei Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

14.30 bis 16.00 Uhr, Führung durch das Mineralwasserdorf Scuol und Museum. Treffpunkt: Schulhaus. Anmeldung bis Montag, 11.00 Uhr, bei der Gäste-Info Scuol, Telefon 081 861 22 22.

17.00 bis 18.00 Uhr, Blick hinter die Kulissen des Engadin Bad Scuol. Treffpunkt: Eingangshalle. Info: Engadin Bad Scuol, Tel. 081 860 20 00.

18.00 bis 19.00 Uhr, Erlebnis Trockenfleischhandwerk, Anmeldung bis Montag 10.00 Uhr, Tel. 081 861 22 22.

19.00 bis 20.00 Uhr, Meditation – Übung der Achtsamkeit, mit Jörg Büchel, Pfarrer und Atemtherapeut, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 864 87 28.

20.00 bis 22.00 Uhr, Architekturfilme: Il Project Vrin, Christoph Schaub, 1999; Il Girasole – Una casa vicino a Verona, 1995, Info: Nairs, Tel. 081 864 98 02.

Sent 15.30 bis 17.00 Uhr, «Die Esel von Sent», kreatives Keramikmalen. Anmeldung bis Donnerstag, 12.00 Uhr, Butia Schlerin, Café creativ, Tel. 081 864 81 05.

Vnä 20.00 bis 21.30 Uhr, Dorfführung Vnä, Treffpunkt Dorfplatz, Info: Tel. 081 861 22 22, ohne Anmeldung.

Sta. Maria 17.00 Uhr, Dorfführung mit Mario Conrad, Anmeldung bei Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

Samnaun 16.00 bis 17.30 Uhr, Führung durch die höchstgelegene Kuh-Alp Europas, Alp Bella, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Dienstag, 17. August

Sils 07.00 Uhr, Geführte Wanderung: «Vom Avers ins Engadin über drei Pässe» mit dem einheimischen Wanderleiter Christian Gaudenzi, Sils Baselgia Innbrücke (Anmeldung bis am Vorabend um 17.00 Uhr). 20.45 Uhr, Konzert: Grosse Oper für zwei Celli – Zauberpflöte! «Duo Calva», Offene Kirche.

Silvaplana 06.45 Uhr, Geführte Wanderung: Vom Avers ins Engadin über drei Pässe, Treffpunkte Silvaplana, Sils, Maloja, Tel. 081 838 50 50.

Champfèr 21.00 Uhr, Dia-Vortrag: Sommer im Engadin, Hotel Europa, Tel. 081 839 55 55.

Celerina 08.30 bis 16.30 Uhr, Mountainbike: «Frischi Bike Safari» auf der Corviglia, Tel. 081 837 53 56.

14.00 bis 16.00 Uhr, Nordic Walking: Einführungskurs, Sportlädäli, Tel. 081 834 47 77.

Pontresina 08.00 Uhr, Spannender Grundkurs Eisausbildung, Treffpunkt: Rondo, Tel. 081 842 82 82.

08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.30 bis 13.30 Uhr, Führung Klettersteig Piz Trovat/Diavolezza, Treffpunkt: Talstation Diavolezza, Tel. 081 842 82 82.

09.30 bis 14.00 Uhr, Geführte Biketour: Engadiner Panorama-Trail, Via Maistra 169 (gegenüber Hallenbad), Tel. 081 842 71 55.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking: Einführung in die Grundtechnik, Treffpunkt Fährdrich Sport, Telefon 081 842 71 55.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza–Isla Persa Gletscher–Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

15.00 bis 17.00 Uhr, Skike – Rollski-Kurs-Nachmittag, Treffpunkt: Langlauf-Zentrum beim Bahnhof, Tel. 081 842 71 55.

17.30 Uhr, Hotelführung mit Blick hinter die Kulissen, Hotelhalle Engadinerhof, Tel. 081 839 31 00.

Samedan 07.00 Uhr, Golf: 33rd Carlsberg International Seniors Golf Trophy, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

09.00 bis 11.00 Uhr, Tennis für jedermann, Tennisplatz Promulins Samedan, Tel. 081 851 00 60.

15.00 bis 17.00 Uhr, Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, Tel. 081 852 48 34.

16.30 Uhr, Führung im Museum für patrizische Wohnkultur, Chesa Planta, Tel. 081 852 56 24.

20.30 Uhr, Dia Vortrag: Das Engadin, Land des Lichts, Chesa Planta, Tel. 081 854 28 44.

Bever 17.00 bis 18.00 Uhr, Dorfführung, Gemeinde Bever, Tel. 081 851 00 10.

La Punt Chamuesch 08.40 Uhr, Albulataxi, Tel. 081 854 39 44.

Zuoz 10.00 bis 15.30 Uhr, Sportcamp für Engadiner Kids, Lyceum Alpinum, Tel. 081 851 30 00.

Zerne 08.45 bis 15.30 Uhr, Geführte Wanderung: Margunet, Tel. 081 851 41 41.

Lavin 16.00 bis 16.45 Uhr, Kirchenmaleereien von 1490 bis 1500, Kirche, Tel. 081 861 22 22.

Ardez 09.00 bis 10.00 Uhr, History and legends around castle Steinsberg, no reservation needed. Meetingpoint: Top of the hill, Tel. 076 480 69 99.

10.30 bis 12.00 Uhr, Village tour extraordinaire – visit a typical Engadin house. No reservation needed, Meetingpoint: Tourist Information office, Tel. 081 862 23 30.

Scuol 14.00 bis 15.30 Uhr, Ökostrom aus den Bergen – Besichtigung des Kraftwerkes Pradella. Anmeldung bis Dienstag, 10.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

20.00 Uhr, Misteris/Das Buch der Geheimnisse, Offenes Gespräch zum Buch von Deepak Chopra, mit Walter Kummer und Jörg Büchel, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 864 87 28.

Sent 08.45 Uhr, geführte Wanderung Davo Lais mit Wildbesichtigung, Anmeldung bis Montag, 17.30 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44. Keine Hunde.

20.15 Uhr, Annemarie Schwarzenbach, Lesung von Blanche Kommerell, ein Portät der Schriftstellerin aus Briefen, Prosa und dem Roman «Das glückliche Tal», Grotta da cultura, Tel. 078 660 99 53.

20.30 Uhr, Romanisch für Gäste, ohne Anmeldung, Gäste-Info Sent, Telefon 081 864 15 44.

20.30 bis 22.00 Uhr, Indica für jedermann, Schulhaus, Tel. 081 864 10 01.

Ramosch 14.00 bis 15.30 Uhr, Dorfführung und Besuch der Burgruine Tschanüff, Treffpunkt Dorfplatz oberhalb Kirche, Anmeldung bis Dienstag, 10.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

Martina 10.00 bis 14.00 Uhr, Erlebnisburg Altfinsternmünz: Zurück ins Mittelalter. Treffpunkt: Hotel Kajetansbrücke. Anmeldung bis Montag 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

Sta. Maria 09.15 bis 16.45 Uhr, Militärhistorische Wanderung Umbrail–Stelvio, Anmeldung bis Vorabend bei Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

Müstair 17.00 Uhr, Dorfführung mit Beat Grond, ca. 2 Stunden, Anmeldung bei Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

Samnaun 09.00 bis 11.30 Uhr, Führung Altfinsternmünz, Grenzgeschichten im Dreiländereck, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

18.00 bis 19.00 Uhr, Führung Talmuseum, Tel. 081 868 58 58.

21.00 bis 22.00 Uhr, Fackelwanderung, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Puschlav 08.45 Uhr, Besichtigung Ökokraftwerke Palü und Cavaglia mit Stollenbahnfahrt!, Anmeldung Tel. 081 288 53 36.

Mittwoch, 18. August

Maloja 16.30 bis 17.00 Uhr, Pizza-Kochkurs für Kinder, Pizzeria Pöstli, Tel. 081 838 28 28.

18.00 Uhr, Barockkonzert in der Torre Belvedere, Belvedere Turm, Tel. 081 824 32 92.

Sils 08.30 Uhr, Mineralogische Exkursion – Rabgiusa, Talstation Furtschellas Bahn, Tel. 079 307 69 37.

11.00 bis 12.30 Uhr, Führung mit Einführungsvortrag im Nietzsche-Haus, Anmeldung erforderlich, Tel. 081 826 52 24.

16.00 Uhr, Alpengarten: Geführte Exkursion mit Imelda Schmid, Treffpunkt Restaurant Alpenrose.

20.45 Uhr, Filmvorführung der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeine mit Pfr. Urs Zangger: «Anne Frank – Das fehlende Kapitel», Offene Kirche.

21.15 Uhr, Film-Vorpremiere: «Aurturo und der erstaunliche, fliegende Pigment» ein Kurzfilm von Claudia und Leigh Singer-Leisinger, dargestellt mit Holzskulpturen, Masken und Marionetten, Hotel Waldhaus.

Silvaplana 17.30 Uhr, Dorfführung Silvaplana, Piazza dal Mastrel (vor Infostelle Silvaplana), Tel. 081 838 60 00.

St. Moritz 16.00 bis 18.00 Uhr, Dorfführung, Infostelle St. Moritz-Dorf, Tel. 081 837 33 33.

17.00 bis 22.00 Uhr, Sunset Partys, Mathis Food Affairs Corviglia, Tel. 081 833 63 55.

19.30 Uhr, Lesung: Brasserie littéraire – Vincenzo Todisco, Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

Celerina 09.30 bis 12.30 Uhr, Mountainbike: Technik-Workshop, Tel. 081 837 53 56.

18.30 bis 19.30 Uhr, Konzert: music@celarina.ch/Hamp & The Harpoons, Restaurant La Perla, Tel. 081 830 00 11.

Pontresina 08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.00 Uhr, Kinderkletterspass, Treffpunkt: Rondo, Tel. 81 842 82 82.

09.30 Uhr, Führung Klettersteig La Resgia, Treffpunkt: Gemeindewerkhof, Telefon 081 842 82 82.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking Tour klein, Treffpunkt Fährdrich Sport, Tel. 081 842 71 55.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza–Morteratsch–Diavolezza–Isla Persa Gletscher–Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

Donnerstag, 19. August

Maloja 17.30 bis 18.00 Uhr, Weindegustation, Weinkeller oder Baita Bacco, Strada principale, Tel. 081 838 28 28.

19.00 bis 22.00 Uhr, Piano-Abend, Hotel Schweizerhaus, Tel. 081 838 28 28.

Sils 11.00 Uhr, Führung von Rudolf Maag durch die Gallaria Beatrice Guyer, Chesa Cumünela Untergeschoss, Anmeldung erwünscht: Tel. 081 826 61 32.

17.00 Uhr, Führung Gemäldeausstellung Andrea Robbi und Sonderausstellung Hans Witschi, Robbi Museum, Anmeldung erforderlich, Tel. 081 826 58 46.

19.00 Uhr, Konzertdinner: «Klaviertrio Merson», Hotel Edelweiss, Tel. 81 838 42 42.

21.15 Uhr, Roger de Weck: «Nach der Krise. Gibt es einen anderen Kapitalismus?» Hotel Waldhaus, Telefon 081 838 51 00, Voranmeldung unerlässlich.

Champfèr 12.00 bis 13.30 Uhr, Pizzabacken für Kinder, Hotel Europa, Ristorante Panorama Pizzeria, Tel. 081 839 55 55.

St. Moritz 11.00 bis 15.00 Uhr, Kindertag auf dem Berg, Bergrestaurant, Telefon 081 830 00 00.

16.00 Uhr, Palace Summer Backgammon Championships, Badrutt's Palace Hotel, Tel. 081 837 26 61.

19.00 Uhr, Laufparadies Engadin, Hotel Waldhaus am See.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tagestour nach Maloja, Tel. 081 837 53 56.

Pontresina 07.45 bis 15.00 Uhr, Gletschertrekking Diavolezza – Gamsfreiheit, Diavolezza – Persgletscher und Umgebung, Tel. 081 842 82 82.

08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Telefon 081 834 57 50.

09.30 bis 15.00 Uhr, Geführte Bike-Tagestour: Suvrettapass – Val Bever – Piz Nair – Suvrettapass – Bever, Tel. 081 842 71 55.

10.00 bis 12.00 Uhr, Skike – Rollski-Kurs, Treffpunkt: Langlauf-Zentrum beim Bahnhof, Tel. 081 842 71 55.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza–Morteratsch–Diavolezza–Isla Persa Gletscher–Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

17.00 bis 17.40 Uhr, Kirchenführung – Die Fenster, der Taufstein und die Kanzel, Kirche San Nicolò (neben Rondo), Tel. 081 842 64 28.

17.00 bis 22.00 Uhr, Laret-Markt, Rondo – Schlosshotel, Tel. 081 838 81 87.

22.00 Uhr, Konzert: The B-Shakers (CH/I), Pitschna Scena (Hotel Saratz), Tel. 081 839 40 00.

Samedan 07.00 Uhr, Golf: 33rd Carlsberg International Senior Golf Trophy, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

16.00 Uhr, Führung: Kulturarchiv Oberengadin, Chesa Planta, Tel. 081 852 35 31.

16.30 Uhr, Führung im Museum für patrizische Wohnkultur, Chesa Planta, Tel. 081 852 56 24.

18.00 bis 23.00 Uhr, The Dinner Cruise, Volante Classic Car Engadin, Telefon 081 851 05 70.

La Punt Chamuesch 18.00 Uhr, Joli's Bodytoning, Gemeindesaal, Telefon 081 854 08 47.

19.05 Uhr, Joli's Muscle-Work – Bodypower pur! Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

20.30 Uhr, Hip-Hop-Training (auf Anfrage), Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

Zuoz 10.00 bis 15.30 Uhr, Sportcamp für Engadiner Kids, Lyceum Alpinum, Tel. 081 851 30 00.

16.00 bis 18.00 Uhr, Betriebsführung im Caferama Zuoz, Chesa Café, Telefon 081 854 27 27.

18.00 Uhr, Andacht: Innehalten, Kapelle San Bastiaan, Tel. 081 854 15 72.

21.00 Uhr, Kino: Still Walking, Hotel Castell, Tel. 081 851 52 53.

Zerne 08.00 bis 16.00 Uhr, Kochkurs: Wild im Nationalpark, eine Excursion mit Reto Mathis, 2-stündige Wanderung durch den Nationalpark, anschl. Gourmetwildgericht des Spitzenkochs, Anmeldung Tel. 081 833 63 55.

08.45 bis 16.00 Uhr, Geführte Wanderung: Val Trupchun im SNP – Hirsch-Arena der Alpen, Tel. 081 851 41 41.

Ardez 15.00 bis 16.00 Uhr, Geschichten und Sagen rund um die Burg Steinsberg, Treffpunkt Gäste-Info, Tel. 076 480 69 66.

16.30 bis 18.00 Uhr, Dorfführung – eine Reise ins 17. Jahrhundert, Treffpunkt Gäste-Info, Tel. 081 862 23 30.

Ftan 20.30 Uhr, Musik und Dichtung, Dagmar Haueter-Khadra rezitiert Gedichte zwischen den Musikstücken, gespielt auf der Querflöte von Christina Vital, Kirche.

Taras 17.00 bis 18.30 Uhr, Schlossführung mit Orgelkonzert, Schloss.

Scuol 05.30 bis 10.30 Uhr, Steinwildbeobachtung Marangun–Sesvenna. Anmeldung bis Mittwoch, 17.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

09.30 bis 10.30 Uhr, Café Rumauntsch:

Verbessern Sie Ihr Romanisch, mit Einheimischen und Gästen. Restaurant Úja/Traube, ohne Anmeldung. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.

20.00 Uhr, Das Christentum und die Irrlehren, vom Ringen um Wahrheit und Macht, mit Jörg Büchel, Pfarrer und Atemtherapeut, OASA Begegnungszentrum, Tel. 079 457 66 67.

20.30 bis 22.30 Uhr, Indiaci für jedermann, Sportanlage Quadras: Info, Tel. 081 864 10 01.

Sent 08.15 Uhr, Der Schmugglerpfad im Val d'Uina, Bus, Sesselbahn, Anmeldung bis Mittwoch, 17.30 Uhr, Gäste-Info Sent, Tel. 081 864 15 44.

15.30 bis 17.00 Uhr, «Die Esel von Sent», kreatives Keramikmalen. Anmeldung bis Donnerstag, 12.00 Uhr, Butia Schlerin, Café creativ, Tel. 081 864 81 05.

19.00 Uhr, Vollmondwanderung, Transport bis zur Alp Spadla, Wanderung ca. 3,5 Stunden, Anmeldung bis 11.00 Uhr, Gäste-Info Sent, Tel. 081 864 15 44.

Valchava 20.30 Uhr, Die Frau mit den 5 Elefanten, Ein Film von Vadim Jendreyko, Museum Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.

Sta. Maria 09.10 Uhr, Wanderung Piz Umbrail–Lai da Rims, Anmeldung bis Vorabend, 17.00 Uhr, Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

Samnaun Sonnenaufgang auf dem Piz Munschuns, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

10.00 bis 12.30 Uhr, Samnauntal – Rundwanderung, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

14.00 bis 17.00 Uhr, Pflanzenführung mit Botanikerin, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Puschlav 08.45 Uhr, Besichtigung Ökorkraftwerke Palü und Cavaglia mit Stollenbahnfahrt!, Anmeldung Tel. 081 288 53 36.

Freitag, 20. August

Sils 11.00 Uhr, Führung durch das Nietzsche-Haus, Tel. 081 826 53 69.

20.45 Uhr, Lesung von Blanche Kommerell über Annemarie Schwarzenbach: «Flucht ins Unerreichbare» Offene Kirche, Tel. 081 838 50 57.

21.00 Uhr, Swing & Jazz – Tanzabend mit «The Lattemacchiato», Hotel Edelweiss.

St. Moritz 14.00 Uhr, Tontaubenschieszen: Clubmeisterschaft, Wurftaubenstand – Olympiaschanze, Tel. 079 221 54 77.

16.00 Uhr, Palace Summer Backgammon Championships, Badrutt's Palace Hotel, Tel. 081 837 26 61.

16.00 Uhr, Dorffest St. Moritz, Parkhaus Quadrellas Dorf, Tel. 081 837 05 03.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tagestour ins malerische Val Poschiavo, Tel. 081 837 53 56.

10.30 bis 23.30 Uhr, 14. Celerina New Orleans Jazz Festival, Dorfzentrum (Sonntag auf Marguns & Diavolezza), Telefon 081 830 00 11.

Pontresina 08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.00 bis 16.00 Uhr, Wilderlebnis Murrelter- und Steinwildexkursion, Alp Languard, Val Languard, Tel. 081 838 83 00.

10.00 bis 14.00 Uhr, Nordic Walking Tour gross, Treffpunkt Fährndrich Sport, Tel. 081 842 71 55.

10.00 bis 17.00 Uhr, Kreativ-Workshop: «Kunst ist, was man macht», Rondo Foyer, Tel. 081 838 81 81.

11.00 bis 16.00 Uhr, Geführte Gletscherwanderung Diavolezza–Isla Persa Gletscher–Morteratsch, Tel. 081 842 82 82.

17.00 bis 17.30 Uhr, Zusatzführung: Kirche Sta. Maria, Tel. 081 838 83 00.

19.30 bis 21.30 Uhr, Raclette à discretion mit urchiger Schweizermusik, Sportstübli, Tel. 081 838 94 00.

20.30 Uhr, Platzkonzert der Musikgesellschaft Pontresina, Vorplatz Grand Hotel Kronenhof, Tel. 081 842 81 32.

Samedan 07.00 Uhr, Golf: 33rd Carlsberg International Senior Golf Trophy, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

16.00 bis 17.00 Uhr, Führung: Engadin Airport, Piazza Aviatica, Tel. 081 851 08 22.

16.30 bis 17.30 Uhr, Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, Tel. 081 852 48 34.

La Punt Chamuesch 08.40 Uhr, Albulataxi, Tel. 081 854 39 44.

09.15 Uhr, Joli's Bodyfit – unkompliziert und durchtrainiert (gratis Kinderhort), Tel. 081 854 08 47.

20.00 Uhr, Vortrag: Korallen – Riffbaumeister auch in den Bergen, Gemeindesaal, Tel. 081 854 22 64.

Zuoz 10.00 bis 15.30 Uhr, Sportcamp für Engadiner Kids, Lyceum Alpinum, Tel. 081 851 30 00.

20.00 Uhr, Gemischtes Konzert: Sara Bigna Janett und Risch Biert, Caferama Badilatti, Tel. 081 854 27 27.

Guarda 09.30 bis 10.45 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt: Gäste-Info/Post. Tel. 081 862 23 42.

Ardez 20.30 Uhr, Asparagus & Melon Voices, Katholische Kirche, Telefon 081 862 23 30.

Taras 13.00 bis 17.00 Uhr, Alp Laisch – Von der Milch zum Käse, Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr, bei Tarasp-Vulpera Turissem, Tel. 081 861 20 52.

Scuol 15.00 bis 17.30 Uhr, Nairs einst und heute, Kulturhistorische Führung mit Christof Rösch, Treffpunkt: PostAuto Haltestelle Nairs, Anmeldung bis Vortag, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

17.00 bis 17.45 Uhr, Engadiner Häuser unter der Lupe, die romanische Sprache anhand von Hausinschriften, Treffpunkt Dorfplatz beim Volg, Info Tel. 081 864 12 27.

18.00 bis 19.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung «Zeichnungen», mit Christof Rösch, Center da cultura NAIRS, Tel. 081 864 98 02.

Sent 16.00 Uhr, Parkin Not dal Mot, Führung durch den Park des einheimischen Künstlers Not Vital, Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr, Gäste-Info Sent, Tel. 081 864 15 44.

Val Müstair 08.00 Uhr, Besichtigung einer Schafherde mit Herdenschutzhunden, Info und Anmeldung bis Vorabend, 17.00 Uhr, Tel. 081 858 58 58.

Müstair 17.00 bis 17.45 Uhr, Film im Kloster, Val Müstair – Das Münstertal, Info: Museum & Butia Kloster St. Johann, Tel. 081 851 62 28.

Samnaun 07.00 bis 10.00 Uhr, Wildbeobachtung mit einheimischem Jäger, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

09.00 bis 15.00 Uhr, Wanderung zur ältesten schweizerischen Alp und Heidelbergerhütte, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Täglich

Silvaplana 15.30 Uhr, SYZ&CO Moth European Championship 2010, Spektakel mit Einhand Segelbooten, Silvaplannersee, Tel. 022 320 95 00.

St. Moritz 10.30 bis 11.40 Uhr, Konzerte: 101 Jahre Salonorchester St. Moritz, Kurpark oder Konzertsaal.

Pontresina 11.00 bis 12.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo o. Kirche San Nicolò.

10.00 bis 19.00 Uhr, Hochseilgarten (letzter Einlass 17.30 Uhr), Tel. 079 269 24 64.

S-chanf

Zu verkaufen an sonniger Lage

3½-Zimmer-Wohnung

Fr. 715 000.–

im EG mit Gartensitzplatz, Lift, Küche, Bad/WC und Dusche/WC. Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

Für einen Besichtigungstermin rufen Sie uns unverbindlich an:

Angelini AG, 7525 S-chanf
Telefon 081 854 11 20

176.772.837

CK IMMOBILIEN

Verkauf

Silvaplana

40 m² – Studio – neu renoviert zentrale Lage
CHF 495 000.– + Garage

Pontresina

5½-Zimmer-Maisonettewohnung
260 m² – Sauna – Garagenplätze
Hochwertige Ausstattung
Preis auf Anfrage

Vermietung

Pontresina

Wintersaison: Nov. bis März 2011
5½-Zimmer-Wohnung
mit separatem Studio
CHF 49 000.–

Samedan

155 m² – unmöbliert
Dachgeschosswohnung
mit separatem Studio
Monatsmiete: CHF 5800.– + NK

Zuoz

100 m² – teilmöbliert
2 Schlafz. und 2 Bäder – Garage
Monatsmiete: CHF 3200.–

Via Maistra 220 – 7504 Pontresina
www.cki.ch – Mobile: 079 561 48 43

176.772.856

Bever Wohli's Kutschenfahrten ins Val Bever, Tel. 081 854 29 53.

09.00 bis 18.00 Uhr, KIDS FUN/Kindertagesstätte, Via Maistra 60B, Telefon 081 852 49 45.

Zerne Besuch im Nationalparkzentrum. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 08.30 bis 18.00 Uhr. Info: Tel. 081 851 41 41.

09.00 bis 16.00 Uhr, Malkurs: Landschaftsbilder in Öl nach der Bob-Ross-Technik, Atelier-Bilder-Ausstellung Elena Denoth, Ers Curtins, 101, Tel. 081 856 12 90.

Susch 14.00 bis 16.30 Uhr, Engadiner Sgraffito aus eigener Hand, Anmeldung bis Vortag, 17.00 Uhr, Tel. 081 862 28 88 oder 079 221 34 78.

Scuol Mineralwasserdegustation im Eingangsbereich, Engadin Bad, Montag bis Freitag, 08.00 bis 10.00 und 15.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 08.00 bis 10.00 Uhr.

Trottinett. Kontakt: Engadin Adventure, Tel. 081 861 14 19.

10.20 Uhr, Familienrafting, Anmeldung bis Vorabend, 17.00 Uhr, Kontakt: Engadin Bad Scuol, Tel. 081 861 26 00.

Foto-OL, auf spielerische Weise Scuol entdecken, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22. Pferdekutschenfahrt mit Raclette am offenen Feuer. Streichelzoo, Info Reitstall und Westernsaloon San Jon, Tel. 081 864 10 62.

Sent 17.00 bis 18.30 Uhr, Besichtigung Bio-Demeterhof Tuffarolas, täglich auf Anfrage, Anmeldung bis 09.00 Uhr, Tel. 081 864 73 41.

Sur En/Sent 10.00 bis 19.00 Uhr, Seilpark, Kontakt: www.seilpark-engadin.ch, Tel. 081 860 09 09.

Tschier 10.00 bis 23.00 Uhr, Antica Distilleria Beretta, Führungen und Degustationen. Kontakt: Tel. 081 850 39 20.

Lü 20.30 Uhr, Himmelsbeobachtung (bei gutem Wetter), inkl. Vortrag. Info: Alpine Astrovillage Lü-Stailas, Tel. 081 850 36 06.

Museen

Castasegna Denklabor Villa Garbald: Restaurierte Semper-Villa mit freigelegten Fresken im Stil der Illusionsmalerei, ergänzt um preisgekrönten Wohnturm im parkartigen Garten. Tel. 081 838 15 15.

Stampa Talmuseum Ciäsa Granda: Sala Giacometti und Varlin, Tel. 081 822 17 39.

Sils Andrea Robbi Museum, Dienstag bis Sonntag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 826 63 32.

Nietzsche-Haus: Dienstag bis Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Führung mittwochs nach Anmeldung, 11.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 081 826 52 24.



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir:

Sachbearbeiter/in 50%

Tätigkeitsbeschreibung:

Empfang der Kunden
Führung des Sekretariats
Korrespondenz
Mithilfe bei Projektarbeiten

Voraussetzung:

kaufmännische Grundausbildung
selbstständig, kommunikativ,
zuverlässig, flexibel, diskret
Deutsch und Italienisch in Wort u. Schrift
Englischkenntnisse
EDV - Kenntnisse (MS Office)

Bewerbungen an:

Costa Immobilien AG
Leandro Costa
Via Chantun Sur 2
7504 Pontresina

Zu verkaufen BAULAND!

Sils Maria/Baselgia

Bauland mit ca. 164 m² BGF

Anfragen bitte unter Chiffre
R 176-772811 an Publicitas SA,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.811

Luxus-Villa

in St. Moritz-Suvretta zu verkaufen

Ca. 900 m² Brutto-Geschossfläche
und ca. 4600 m² Land, neuere Bau-
substanz, in sehr gutem Zustand,
gehobener Ausbau und Infrastruktur.

Auskunft unter Chiffre
T 176-772799 an Publicitas SA,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.799

Gallaria Beatrice Guyer: Aufbewahrungsort des künstlerischen Nachlasses der Malerin, Besichtigung nach Voranmeldung, Gemeindeforum, Tel. 081 826 61 32.

St. Moritz Berry Museum: Mittwoch bis Montag, 10.00 bis 13.00 und 16.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag geschlossen. Via Arona 32, Tel. 081 833 30 18.

Engadiner Museum: Lebens- und Wohnweise vergangener Zeiten; Sonderausstellung Jugend im Engadin. Sonntag bis Freitag, 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. Via dal Bagn 39, Tel. 081 833 43 33.

Mili Weber Haus, Via Dimlej 35: Kann nur mit einer Führung besichtigt werden. Bitte einen Tag vorher anmelden: Telefon 079 539 97 77.

Segantini Museum: Im Kuppelsaal ist das monumentale Alpentriptychon zu sehen. Dienstag bis Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Via Somplaz 30, Tel. 081 833 44 54.

Museum St. Moritz, Das Museum präsentiert Ausschnitte der grossen weiten

Scuol Talmuseum, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Kontakt: 081 864 19 63.

Nairs, Center da cultura, Donnerstag bis Sonntag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 081 864 98 02.

Sent Museum Rüdlinger, Bügliet 70, Führung Donnerstag/Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 079 814 00 26.

Vnä Heimatmuseum, Sonntag, 15.30 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 866 37 70.

Strada Stamparia Strada, Druckerei mit Handdruckpresse aus dem 17. Jahrhundert, Samstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Juli und August zusätzlich donnerstags gleiche Zeit, Tel. 081 866 32 24.

S-charl Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra, Dienstag bis Freitag/Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 081 864 86 77.

Valchava Chasa Jaura, Mittwoch bis Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 858 53 17.

Sta. Maria Museum 14/18, Dienstag und Freitag, 17.00 bis 18.30 Uhr, Telefon 081 858 53 53.

Mugliin Mall, restaurierte Mühle Mall aus dem 17. Jahrhundert, Mittwoch, Freitag, Sonntag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 858 72 28.

Whisky Museum, Freitag/Samstag ab 20.00 Uhr, Tel. 076 422 03 08.

Müstair Kloster St. Johann, Museum Plantaturm, Montag bis Samstag, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 13.30 bis 17.00 Uhr, Tel. 081 851 62 28.

Samnaun Talmuseum: Führung Donnerstags, 18.00 Uhr, ab 17. August 17.00 Uhr, Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Poschiavo Kunstmuseum Casa Console, Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr, Ausstellung von Bildern der romantischen Malerei.

Talmuseum, Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Besichtigung der Handweberei, Montag bis Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.30 Uhr, Samstag von 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Permanente Ausstellung, 22 Collagen des Schriftstellers und Malers Wolfgang Hildesheimer: Im Alten Kloster, Anmeldung unerlässlich, Tel. 081 839 00 50.

Hallenbäder

Pontresina Bellavita Erlebnisbad und Spa, Tel. 081 837 00 37, Öffnungszeiten Bad: Montag bis Freitag, 10.00 bis 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr. Öffnungszeiten Spa: Montag, 14.00 bis 22.00 Uhr (14.00 bis 17.00 Uhr Damen), Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10.00 bis 22.00 Uhr, Donnerstag, 10.00 bis 22.00 Uhr (17.00 bis 22.00 Uhr Damen), Samstag/Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr.

Zernez Familienbad Zernez, Öffnungszeiten während den Sommerferien (Ende Juni bis Mitte August): Montag bis Freitag, 10.00 bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

Scuol Bogn Engiadina: täglich 8.00 bis 21.45 Uhr.

Gebrauchartikelbörsen, Dritte-Welt-Läden

Celerina Gewerbezentrum Innpark: Brockenstube der Heilsarmee, Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.15 Uhr und Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr.

Pontresina Welt-Laden «Arch San Martin», im Gebäude des Hotels Engadinerhof; Montag bis Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Samstag, 09.30 bis 11.30 Uhr.

Samedan Kinderartikelbörse, vis-à-vis Chesa Ruppanner (ehem. Arztpraxis Dr. Huber), Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag, 09.30 bis 10.30 Uhr.

Scuol Kinderkleiderbörse «Lindorna» in Sot Chà, Auskünfte unter Telefon 081 864 11 89.

Poschiavo Dritte-Welt-Laden «La Bodega del mondo», offen von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wie läuft den Engadiner Teams in der Fussball-Meisterschaft? Hier stehts.

Für Abonnemente: Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31, abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.

Selbsthilfegruppen

● **Al-Anon-Gruppe Engadin** (Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0 848 848 843

● **Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE** Auskunft Tel. 0 848 848 885

● **Lupus Erythematodes Vereinigung** Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung Selbsthilfegruppe Region Graubünden Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86 E-Mail: www.slev.ch

● **Parkinson** Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

● **VASK-Gruppe Engadin** Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-Kranken Auskunft: Tel. 079 518 06 28

Notfalldienste

● **Ärzte-Wochenendeinsatzdienst**

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 14./15. August

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
Dr. med. Hasler Tel. 081 833 83 83

Region Celerina/Pontresina/Zuoz
Samstag, 14. August
Dr. med. Monasteri Tel. 081 833 34 83

Sonntag, 15. August
Dr. med. Bezzola Tel. 081 842 77 66

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung
Dr. med. Büsing Tel. 081 864 92 20

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

Wochenenddienst der Zahnärzte Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin Telefon 144

● **Rettungs- und Notfalldienste**
Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

● **Spitäler**
Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
Samedan Tel. 081 851 81 11
Scuol Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

● **Dialyse-Zentrum Oberengadin**
Samedan Tel. 081 852 15 16

● **Opferhilfe**
Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

● **Tierärzte**
Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und
Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Dr. med. vet. M. Bischoff, Sent/Scuol Tel. 081 860 08 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und
Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T. Theus, Müstair Tel. 081 858 55 40

● **Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler**

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91
Julier-Silvaplana-Champfèr Tel. 081 830 05 92

Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav bis Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

Soziale Dienste

● **Spitex**
Oberengadin: Gemeindefranken- und Hauspflege, Chesa Ruppanner Samedan Tel. 081 851 17 00
Unterengadin: Gemeindefranken- und Hauspflege, Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90

● **Private Spitex**
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land, Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

● **Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung Engadin** Tel. 081 864 91 85
Chur Tel. 081 284 22 22
engadin@prevento.ch

● **Pro Senectute**
Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62
Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02

● **Rotkreuz-Fahrdienst**
Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77
Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73

Beratungsstellen

● **Rechtsauskunft Region Oberengadin**
Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scuola)

● **Mediation**
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70
schucan@vital-schucan.ch

● **Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden**
Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44

● **Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell**
Sozial- und Suchtberatung
– Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Andreas Vogel, Josy Battaglia Tel. 081 851 07 20
A l'En 2, Samedan Fax 081 851 07 33

Bernina
Sozial- und Suchtberatung
– Franco Albertini, Martina Rossi Tel. 081 844 02 14
Via da Spultri, Poschiavo Fax 081 844 21 78
Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
– H. Stricker, S. Muff, A. Hofer, Chasa du Parc, Scuol Tel. 081 864 12 68
Fax 081 864 85 65

● **Pro Juventute**
Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

● **Pro Infirmis**
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

● **Procap Grischun**
Bündner Behinderten-Verband, Beratungsstelle Südbünden, Tel./Fax 081 850 02 02
Tumasch Melcher, Di-Do 09.00-11.00

● **Krebs- und Langzeitkranke Verein Avegnir:**
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterin: Franziska Durband
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 081 252 50 90 / info@krebssliga-gr.ch

● **KIBE Kinderbetreuung Engadin**
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

● **Chüra d'uffants Engiadina Bassa**
Intermediatura: Claudia Suter, Ardez
Mail: chueraduffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52
(mardi 9.00 fin 11.00)

● **Mütter-/Väterberatung Oberengadin: Zernez-Bergell**
– Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75
Judith Sem Tel. 078 780 01 76
Montag-Freitag 8.00-9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20
Unterengadin: Susch-Samnaun
– Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77
Val Müstair
– Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

● **Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen**
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

● **Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan
W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71

● **Beratungsstelle Schuldenfragen**
Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags 8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 858 45 80

● **Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSF**
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

● **Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)**
lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

● **Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS**
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

● **RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum A l'En 4, Samedan** Tel. 081 851 13 83

● **BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**
Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96
– Oberengadin/Poschiavo/Bergell:
Sergio Cramer Tel. 081 851 13 97/844 14 44
– Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:
Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63

● **Opferhilfe, Notfall-Nummer** Tel. 081 257 31 50

● **Schul- und Erziehungsberatungen**
– St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32
– Unterengadin und Münstertal: Tel. 081 858 10 19

● **Heilpädagogischer Dienst Graubünden**
Heilpädagogische Frühherziehung
– Engadin, Münstertal, Theres Russenberger
– Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa
Psychomotorik-Therapie
– Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold
– Unterengadin, Münstertal, Plaiiv, Anny Unternährer
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

● **Ergotherapie**
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 74 84

Knight and Day



In seinem neuesten Film kann Tom Cruise setzen wieder einmal das tun, was er am liebsten macht: Mit einer hübschen Frau an seiner Seite in wilden Action-Szenen brillieren. Er spielt in dieser Abenteuer-Komödie einen Spezialagenten, der an einem Blind Date

die blonde Cameron Diaz trifft und mit ihr zusammen um die halbe Welt gejagt wird. Rasant inszeniert und mit viel Humor gewürzt.

Kino Rex, Pontresina: Samstag und Sonntag, 14. und 15. August, 20.30 Uhr.

Nanga Parbat

Die Brüder Reinhold und Günther Messner setzen sich 1970 das Ziel, den Nanga Parbat, den über 8000 Meter hohen «nackten» Berg im Himalaya, als Erste zu besteigen. Ihr Abenteuer endet als Drama, denn der jüngere Bruder stirbt in einer Eislawine. Joseph Vilismaier hat diese wahre Geschichte zu einem packenden Film um Bruderverliebe, Ehrgeiz und Verantwortung bearbeitet.

Kino Rex, Pontresina: Montag, 16. August, 20.30 Uhr.

Chloe

Da sie ihren Mann des Seitensprungs verdächtigt, setzt seine Ehefrau eine Prostituierte auf ihn an, um seine eheliche Treue zu testen. Die junge Frau wartet bald mit detaillierten Berichten auf, die die Auftraggeberin faszinieren und die Affäre immer weiter eskalieren lässt. Starregisseur Atom Egoyan hat mit den exzellenten Schauspielern Liam Neeson, Julianne Moore und Amanda Seyfried einen faszinierenden, sinnlichen Thriller inszeniert.

Kino Rex, Pontresina: Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. August, 20.30 Uhr.

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Cats & Dogs: The Revenge of Kitty Galore

Hunde und Katzen stehen seit jeher auf Kriegsfuss. Das ändert sich schlagartig, als das Kätzchen Kitty Kahlohr, Ex-Spionageagentin der Organisation MEOWS, dem Grössenwahnsinn verfällt und sich mit einem teuflischen Vorhaben nicht nur die Hundewelt untertan machen will, sondern auch die eigenen Artgenossen. So schliessen sich Katzen und Hunde kurzerhand zu einem Agententeam zusammen, um gegen den gemeinsamen Erzfeind vorzugehen. Schliesslich ist ja auch noch das Leben ihrer Herrchen in Gefahr.

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 14. und 15. August, 17.00 Uhr.

Letters to Juliet

Die Britin Claire verbrachte vor 50 Jahren ihre Ferien in Italien und hinterlegte wie viele andere verliebte junge Touristinnen vor und nach ihr einen Brief an die Heldin aus Shakespeares berühmtem Stück «Julia in Verona». Die junge Sophie findet Claires Brief, als sie ihren Verlobten auf einer Geschäftsreise begleitet. Sie ist fasziniert von dem Brief, beantwortet ihn und hofft, die alte Dame dazu zu bewegen, ihre Jugendliebe von damals zu suchen. Claire kommt tatsächlich nach Italien – zusammen mit ihrem Enkel.

Kino Scala, St. Moritz: Montag und Dienstag, 16. und 17. August, 20.30 Uhr.

Toy Story 3 (3D)

Der Moment des Abschieds ist gekommen: Andy ist den Kinderschuhen entwachsen und macht sich bereit, aufs College zu gehen. Für sein stets getreues Spielzeug hat er keine Verwendung mehr. Andy's Mutter spendet die Spielsachen der Kindertagesstätte Sunnyside. Doch dieses angebliche Paradies entpuppt sich nach zuerst freundlicher Aufnahme durch die alteingesessenen Spielzeuge bald zum Gefängnis für die Freunde. Ein ausgeklügelter Ausbruchsplan wird ausgearbeitet.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 19. und 20. August, 17.00 Uhr.

Un Barrage contre le Pacifique

In der traumhaft schönen Landschaft Kamboodschas hat Ricky Panh nach einem Roman von Marguerite Duras einen Film voll exotischer Leidenschaft und Schönheit inszeniert. Isabelle Huppert brilliert in der Rolle einer starken Frau, die 1931 in der damaligen französischen Kolonie um ihre Existenz und gegen die Naturgewalten kämpft. Ein imposanter Abschluss des Welt Film Festivals 2010 in Pontresina.

Kino Rex, Pontresina: Dienstag, 17. August, 20.30 Uhr.

The two Horses of Genghis Khan

Im neuen Film von Byambasuren Davaa zieht eine junge Frau durch die unendlichen Weiten der Mongolei, um ein legendäres Saiteninstrument und das verschollene Lied von den «Zwei Pferden des Dschingis Khan» zu suchen. Der Regisseurin der «Geschichte vom weinenden Kamel» ist erneut ein wunderschöner Film voll zärtlicher Poesie gelungen.

Kino Rex, Pontresina: Freitag, 20. August und Montag, 23. August, 20.30 Uhr.

The A-Team

Die Spezialeinheit von Colonel John «Hannibal» Smith steht im Irakkrieg loyal ihren Mann. Als die vier Männer ausgebootet werden, indem man ihnen den Diebstahl von Falschgeldplatten anlastet, wandern sie in den Knast. Dort verweilen sie nicht lang: Kraft ihrer aussergewöhnlichen Fähigkeiten gelingt Hannibal und Co. der Ausbruch. Der Colonel, der attraktive Templeton «Face-man» Peck, der etwas durchgeknallte Technikspezialist «Howling Mad» Murdock und das lammfromme Muskelpaket Baracus tauchen unter und arbeiten fiebrig daran, den Schuldigen ausfindig zu machen, der sie in den Untergrund zwang.

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 14. und 15. August, 20.30 Uhr.

The Karate Kid

Der zwölfjährige Dre Parker aus Detroit ist alles andere als erfreut, als seine alleinerziehende Mutter eine einmalige berufliche Chance ergreift und mit dem Sohnmänn nach China zieht. Als er sich in der Schule in die hübsche Mei Ying verliebt, macht er sich seinen Klassenkameraden Cheng zum Feind. Gegen dessen Kung-Fu kann er mit seinen mühsam antrainierten Karatekicks keinen Blumentopf gewinnen. Zum Glück findet er in dem Lehrer Mr. Han einen Unterstützer, der sich als ehemaliger Martial-Arts-Meister erweist.

Kino Scala, St. Moritz: Mittwoch, 18. August, 20.30 Uhr.

Step Up 3D

Luke ist Leitfigur der Crew House of Pirates, die jungen Streetdancern als Ersatzfamilie dient. Neu in der Truppe sind Jungstudent Moose und Tanzgöttin Natalie, in die sich Luke verliebt. Die Probleme für die Pirates sind aber die alten. Es fehlt das Geld für die Hypothek von Lukes Lagerhaus, aber nicht an Rivalen im wichtigsten Wettbewerb für Streetdancer. Am gefährlichsten ist das House of Samurai, dessen Leader nicht nur das Preisgeld von 100'000 Dollar gewinnen, sondern Luke aus persönlichen Gründen ruinieren will.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 19. und 20. August, 20.30 Uhr.

Im Kleinen
Grosses bewirken

HEKS

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

www.heks.ch, PC 80-1115-1

Gratisservice

Das Sonnenmobil der Krebsliga in St. Moritz

Gesundheit So schön die Sonne ist, so gefährlich kann sie sein. Um Hautkrebs vorzubeugen, sollte man sich vor der UV-Strahlung schützen. Auf was man in Sachen Sonnenschutz alles achten muss, zeigt der Informationsbus der Krebsliga. Dieser wird am Mittwoch, 18. August, auf dem Parkplatz der Talstation der Signalbahn in St. Moritz gastieren.

Die Besucherinnen und Besucher werden von einem durch die Krebsliga ausgebildeten Team über Sonnenschutzmassnahmen informiert und

dazu aufgefordert, anhand eines Fragebogens den eigenen Hauttyp zu bestimmen. Das Team nimmt sich auch Zeit für die individuelle Beantwortung von Fragen zum persönlichen Hautkrebsrisiko und zur Selbstuntersuchung der Haut.

Dr. Sabine Werner, Dermatologin, untersucht zwischen 10.00 und 16.00 Uhr kostenlos vor Ort auffällige Pigmentmale (Muttermale). Weitere Informationen zu UV-Schutz-Textilien, Sonnenbrillen und dem UV-Index stehen Interessierten vor Ort zur Verfügung. (pd)



Im Sonnenmobil können auffällige Muttermale kostenlos untersucht werden.

Bald ist Schulbeginn

St. Moritz Am Montag, 23. August, beginnt das neue Schuljahr der Gemeindeschule St. Moritz. Nicht nur für die neu in die Schule oder in den Kindergarten eintretenden Kinder ist dies ein wichtiger Tag, ebenso erwartet die Lehrerschaft den Tag mit Spannung und Aufregung. Im neuen Schuljahr gibt es einige Änderungen in der Zusammensetzung des Teams.

Kathrin Menghini übernimmt den Deutschunterricht in den Kindergärten von Frau Alexandra Demarmels. Diese übernimmt die Klasse 5b an Stelle von Manuela Terzer, die St. Moritz verlassen hat und in ihrer engeren Heimat eine neue Herausforderung gefunden hat. Ursina Bärtsch beendet ihre Ausbildung zur Heilpädagogin und unterrichtet nun je ein Teilpensum im Kindergarten und in der 3./4. Kleinklasse. Die 1. Real wird neu von Gian Reto Weidmann geführt. Peter Arnet und Reto Melcher unterrichten gemeinsam die 3. Real.

In die 1. Sekundarklasse treten nur 17 Schülerinnen und Schüler ein. Die Klasse wird daher nicht mehr in zwei Parallelklassen geführt. Ismael Geissberger übernimmt diese Abteilung. Jörg Dössegger beendet nach 35 Jahren an der Sekundarschule St. Moritz seine Unterrichtstätigkeit und ist im kommenden Schuljahr noch mit einem Teilpensum als Schulleiter für die Oberstufe zuständig.

Carla Blumenthal-Baumann ist neu verantwortlich für Deutsch als Zweit-

sprache, Rea Sendlhofer für die Begabten- und Begabungsförderung. Die beiden übernehmen je mit einem Teilpensum das Erbe von Madeleine Bacher, die diese beiden Bereiche in den letzten 18 Jahren an der Gemeindeschule St. Moritz aufgebaut und zu beliebten und erfolgreichen Ergänzungen zum regulären Unterricht geführt hat. Madeleine Bacher tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Die KITA wird neu von Tamara Morandi geführt. Ebenfalls neu ist die vollamtliche Stelle für Schulsozialarbeit. Diese wird aufgeteilt auf die drei Gemeinden St. Moritz, Samedan und Pontresina. Sidonja Jehli wird immer am Montag und am Freitagmorgen im Schulhaus Grevas anwesend sein.

Die Projektwochen haben im vergangenen Schuljahr allgemein ein gutes Echo ausgelöst. Sie werden im kommenden Schuljahr in der gleichen Art weitergeführt. Die Programmhefte wurden den Eltern per Post zugestellt. Damit auch für die Projekte im Herbst 2010 genügend Zeit zur Detailplanung bleibt, muss die Anmeldung für alle Projekte innerhalb der ersten zwei Schulwochen beim Klassenlehrer abgegeben werden. Das Schuljahr beginnt am Montagmorgen mit organisatorischen Arbeiten beim Klassenlehrer und der traditionellen Eröffnungsfeier in der Kirche St. Karl. Am Nachmittag beginnt der Unterricht nach Stundenplan. (dö)

Nationaler Sammeltag der Glückskette

Spenden Die Glückskette führt am Mittwoch, 18. August, einen nationalen Sammeltag zugunsten der Opfer der Überschwemmungen in Pakistan und angrenzenden Gebieten durch. Die Spenden können von 6.00 Uhr früh bis Mitternacht über die Gratis-Telefonnummer 0800 87 07 07 angemeldet werden. Spenden sind auch online über www.glueckskette.ch oder auf das Postkonto 10-15000-6 (Vermerk «Überschwemmungen Asien») möglich. Einzahlungsscheine der Glückskette liegen auf jeder Poststelle auf. (pd)

Flurina und Ronja Heim auf Rang 6

Inline Der Swiss Inline Cup machte Halt in Bern. Die beiden Engadinerinnen Flurina und Ronja Heim (Samedan) erkämpften in ihren Kategorien jeweils den sechsten Rang, wobei Flurina Heim im von starken Ausländerinnen dominierten Teilnehmerfeld als beste Schweizerin im Ziel eintraf. Die 19-jährige Ronja Heim konnte in ihrer Alterskategorie mit den Schnellsten für einmal nicht mithalten, sicherte sich aber im ersten Verfolgerfeld den sechsten Rang. Hier ging der Erfolg an die Französin Emilie Jude aus dem Elsass. (rü)

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 15. August 2010

Maloja 20.00, it., Pfr. S. D'Archino
Sils-Alp Fex 11.00, d, Pfr. U. Zangger
St. Moritz, Dorf 10.00, d, Pfr. E. Lengweiler
St. Moritz, Eglise au bois 10.00, f, Pfr. D. Osswald, café après l'office et assemblée générale
St. Moritz, Randolins 17.30, d, Pfr. M. Landwehr, «Kirche im Grünen», regionaler Berggottesdienst
Celerina San Gian 17.00, d, Pfr. R. Pardi
Pontresina 18.00, d/r, Pfr. D. Last
Samedan San Peter 11.00, d, Pfr. M. Landwehr
Zuoz 10.30, d, Pfr. L. Teckemeyer
S-chanf 09.15, d, Pfr. L. Teckemeyer
Zernez 11.00, r/d, Pfr. C. Schneider
Ardez 10.00, r, Pfr. S. Bösiger
Ftan 11.10, r, Pfr. S. Bösiger
Scuol 11.00, d, Pfr. J. Büchel
Sent 10.00, d, Pfr. J. Büchel
Ramosch 10.00, d, Pfrn. B. Schönmann
Vnà 11.00, d, Pfrn. B. Schönmann
Tschier, Lü und Fuldera: Alp Sadra, 11.00, d/r, Pfr. M. Schleich
 Bei schlechtem Wetter Kirche Fuldera
St. Maria Montag, 16. August, 09.00, r, Pader Gregor Imholz, ökum.
Müstair Montag, 16. August, 08.15, r, Claustra San Jon, Pader Gregor Imholz, ökum.



Katholische Kirche

Sonntag, 14. August 2010

Silvaplana 16.45 Italienisch
St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad
Celerina 17.00 Italienisch; 18.15
Pontresina 17.00
Samedan 18.30 Italienisch
Scuol 18.00
Samnaun 20.00
Valchava 18.30

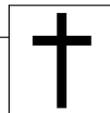
Sonntag, 15. August 2010

Maloja 16.45
Sils Furtschellas 11.00 Italienisch; Sils Maria 18.15
St. Moritz 09.30 St. Mauritius, Dorf; 11.00 Regina Pacis, Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch
Celerina Marguns 11.30, Italienisch; Celerina 17.00 Italienisch; 18.15 Italienisch
Pontresina 09.30
Samedan 10.00
Zuoz 18.00
Zernez 18.00
Ardez 19.30
Scuol 09.30
Tarasp 09.30
Martina 18.00
Samnaun 08.50; 10.30; 19.00
Müstair 09.15

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 15. August 2010

Celerina 10.00 Gottesdienst
Zernez 10.00 Gottesdienst



Schnupperkurse in Selbstverteidigung

St. Moritz Am kommenden Dienstag, 17. August, und am Donnerstag, 19. August, bietet der Budo Club Arashi Yama in St. Moritz zwei kostenlose und unverbindliche Schnupperkurse zum Thema «Selbstverteidigung im Alltag mit japanischen Kampfsportarten» an. Von 20.00 bis 21.30 Uhr haben interessierte Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren die Möglichkeit, mit einfachen, aber effizienten Griffen zu lernen, was Selbstverteidigung im Alltag bedeutet. Im Schnup-

perkurs lernt man gemäss den Kursleitern nicht nur Verteidigungstechniken und Tricks, sondern gewinnt gleichzeitig ein bisschen mehr Selbstbewusstsein für die Gefahren im Alltag. Der Budo Club Arashi Yama trainiert im Trainingsraum in der Eisarena Ludains in St. Moritz-Bad. Nebst dem Kinderjudo (ab 6 Jahren) bietet der Club für Erwachsene moderne Selbstverteidigung und Jiu-Jitsu mit Elementen aus Judo, Karate, Ju-Jitsu und Aikido an. (Einges.)

Damian Perrin gewinnt in Samedan

Mountainbike Beim zweiten Cross-Country-Rennen in Samedan wählten 15 Teilnehmer die lange Variante mit sechs Runden à 1,9 Kilometer. An der Spitze entwickelte sich ein spannendes Rennen zwischen Damian Perrin und Alexander Gläser. Perrin übernahm die Führung bereits in der ersten Runde, wobei der Abstand bis zur vierten Runde konstant blieb. In der vierten Runde konnte Perrin nochmals etwas davonfahren und in 40.2 als Rennen 22 Sekunden vor Gläser

für sich entscheiden. Dritter wurde Nicola Hartmann mit 3.41 Rückstand. Im Rennen über drei Runden wurden nur drei Teilnehmer klassiert, denn fünf von insgesamt 22 Gestarteten mussten das Rennen wegen Plattfuss aufgeben. Mit dem dritten Rennen ist die Rennserie der Samedan Mountainbike Abendrennen abgeschlossen. Teilnehmer und Organisatoren waren zufrieden und freuen sich auf die Austragung der Rennen im Sommer 2011. (Einges.)

Sonntagsgedanken

Mariä Himmelfahrt

Das heutige Fest der Aufnahme Marias in den Himmel ist seit dem 5. Jahrhundert bezeugt. Es verbreitete sich von Jerusalem aus, wo Maria gestorben ist, im ganzen Orient und wurde auch in Rom und der Westkirche heimisch. Papst Pius XII. hat am 1. November 1950 das Dogma verkündet: «Die Gottesmutter Maria ist mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen worden.» Wir freuen uns über diese Auszeichnung Mariens und denken an unsere eigene Auferstehung. Was an Maria verwirklicht ist, hat der Herr auch uns verheissen. Maria ist unsere Fürsprecherin.

Vor seinem Tod am Kreuz hat Jesus seiner Mutter und seinem Lieblingsjüngler anvertraut: «Dies ist deine Mutter» (Joh. 19, 25–27). Seit vielen Jahrhunderten wird diese Szene so gedeutet: Jesus will, dass alle Menschen in Maria ihre Mutter sehen. So wie er unser Bruder geworden ist, dürfen wir die Kinder seiner Mutter sein. Wir können ihr alles sagen und anvertrauen, was uns beschäftigt oder Sorgen macht.

Das Geheimnis der Aufnahme Mariens in die Herrlichkeit des Himmels sagt uns: Ihr Leben ist nicht aus und umsonst, Gott hat ihr alles geschenkt: Mehr als wir uns vorstellen können. Deshalb ist ihr Leben ganz gelungen. So war das bei Maria. So kann das bei uns sein. Das dürfen wir glauben, darauf dürfen wir hoffen.

Pfarrer Krzysztof Malinowski
Zernez

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch
Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch
Verlag:
Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
 Auflage: 8871 Ex., Grossauflage 17 378 Ex. (WEMF 2009)
 Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
 Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
 Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
 info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
 Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
 Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
 E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol
 Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
 E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs), abwesend

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),
 Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf),
 Ursin Maissen (um), Praktikant

Produzent: Franco Furger

Posta Ladina: Myrtha Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin (mf), Nicolo Bass (nba), abwesend

Korrespondenten:
 Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),
 Maria Cucchi-Dosch (mc), Gerhard Franz (gf),
 Marina Fuchs (muf), Béatrice Funk (bef),
 Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),
 Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),
 Erna Romeril (ero), Benedict Stecher (bcs),
 Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

Agenturen:
 Schweizerische Depeschagentur (sda)
 Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)
 Agentur da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,
 Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
www.publicitas.ch
 E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:
 Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen
 99 Rp., Ausland Fr. 1.07
 Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37
 zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

Abo-Service:
 Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):

Inland: 3 Mte. Fr. 97.– 6 Mte. Fr. 116.– 12 Mte. Fr. 169.–

Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–

Einzelverkaufspreis: Fr. 1.70

Abonnementspreise Europa:

3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 183.– 12 Mte. Fr. 303.–

Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

HAUSER
St. Moritz
Pronto per provare
Pistacchio di Bronte?
Nostrì gelati fantastici!

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie
Via Traunter Plazas 7 | 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

Jeden Sonntag Mittag
Sunnig Zmittag
Dreigang
Mittagsmenü
inkl. Wein & Café
für CHF 49.50
pro Person

Hotel Donatz Samedan
081 852 46 66 - www.hoteldonatz.ch

Linard Bardill spielt in der Jugi

St. Moritz Heute Samstag, um 15.30 Uhr, tritt der bekannte Bündner Liedermacher Linard Bardill in der Jugendherberge St. Moritz auf. Er spielt seine Kinderlieder im Rahmen eines Tages der offenen Tür. Wer einen Blick hinter die Baukulissen der neuen Jugendherberge werfen will, kann dies um 11.00 und 13.00 Uhr tun. Dann finden geführte Baubegehungen statt. Um 12.00 Uhr beginnt zudem eine Familienolympiade. (ep)

Gratulationen

Zur Pensionierung

Im August wurde Carlo Pedroni, Käser in der Latteria Bregaglia, pensioniert. Seit 1996 war er im Betrieb tätig und führte seine Arbeit mit Fleiss und Professionalität aus. Auch dank seinem Engagement erhielten die Bergeller Käse zahlreiche nationale und internationale Anerkennungen. Die Genossenschaftler der Latteria Bregaglia bedanken sich bei Carlo Pedroni für seine Arbeit als Käser. (Einges.)

Zum Wettbewerbsgewinn

Laura Rumi, eine Angestellte des Kulm Hotels St. Moritz, ist die glückliche Gewinnerin eines Reisegutscheins im Wert von 2000 Franken. Der Wettbewerb fand zum 10-Jahr-Jubiläum der 32 Caffè Spettacolo-Filialen in der Schweiz statt. Die glückliche Gewinnerin zog ihren Preis in der Filiale in St. Moritz. Der Geschäftsleiter Harald Seewald und seine Assistentin Eleonora Sara gratulieren Laura Rumi herzlich zum Gewinn und wünschen ihr viel Vergnügen auf der Toscana-Reise. (Einges.)



Laura Rumi darf in die Toscana fahren.

ENGIADINA

Tipp: "La pasta" unsere hausgemachten Teigwaren

Sapori d'Italia im Engadina –
Marc Maino verführt Sie
zu Feinstem aus Italien

Engiadina**** Hotel Restaurant
Andreas A. Haag
CH-7524 Zuoz · Telefon 081 851 54 54
www.hotelenkiadina.ch · mail@hotelenkiadina.ch



Herrliche Trainingsbedingungen auf dem Silvaplansersee

Der Himmel über dem Engadin ist wolkenlos. Es ist ein Prachtstag. Regelmässig tauchen die acht Ruder in das grünblaue Wasser des Silvaplansersees. Mit ausgefeilter Technik wird die ganze Körperkraft im Doppelvierer eingesetzt, um das schmale Rennboot schnell durch das Wasser gleiten zu lassen. Unter dem wachsamen Auge von Coach Harald Jahrling (Olympiasieger im Rudern 1976 in Montreal und 1980 in Moskau, Weltmeister im DDR-Achter 1978) trainiert die Belgische Ruder-Nationalmannschaft vom 1. bis 21. August im Engadin. Jahrling ist Ruder-Coach seit 25 Jahren. 1995 kam er das erste Mal mit dem australischen Team nach Silvaplana ins Hotel Conrad. Danach mit den Iren und seit fünf Jahren mit dem belgischen Team. Zehn Sportler und vier Trainer wohnen drei Wochen lang in Silvaplana. Am frühen Morgen werden 30 bis 40 Kilometer auf den Oberengadiner Seen geru-

dert, jeden Tag. «Denn am Morgen ist das Wasser noch ruhig», erklärt Jahrling. Die Spitzenrunderer bleiben etwa vier Stunden auf dem Wasser. Am Nachmittag steigen die Sportler dann auf das Rennvelo oder sie rackern sich im Krafraum der Eisarena Ludains in St. Moritz ab. «Der Sonntag aber bleibt ein Sonntag», betont Jahrling, «da ist mal Pause angesagt». Zwei Damen rudern im Zweier, acht Herren in zwei Doppelvierer-Booten. Der jüngste Ruderer ist 19 Jahre alt. Im September geht es nach Portugal zur Europameisterschaft. Die Weltmeisterschaften finden anfangs November in Neuseeland statt. «Es gibt nichts Schöneres als das Engadin», meint Coach Jahrling, «sonst würden wir ja nicht seit 15 Jahren hierherkommen». Übrigens: Ende Januar kann man das belgische Nationalteam erneut beobachten, dann allerdings auf der Langlaufloipe... (gcc) Foto: fotoswiss.com/giancarlo cattaneo

Die Welt des Tangos im Hotel Laudinella

St. Moritz Am Mittwoch, 18. August, um 19.30 Uhr, findet im Restaurant La Brasserie des Hotels Laudinella ein kulinarisch-literarischer Anlass statt. 30 Besucher können in den Genuss kommen, gemeinsam mit dem Schweizer Autor Vincenzo Todisco in die Welt des Tangos einzutauchen und mehr über das Leben und Schaffen des Schriftstellers und sein neustes Buch zu erfahren. Zwischen den Textpassagen wird ein exklusives Engadiner Menü mit argentinischem Touch und ausgewählten Weinen serviert. Schauplatz des neusten Buches von Vincenzo Todisco ist das Engadin der 1970er-Jahre. Im Grandhotel am See entdeckt der Junge Pablo Flores den Tango – der Zufall wird für ihn zum Schlüsselerlebnis. Durch argentinische Immigrantenkinder wird er in das komplexe Ritual des Tangos eingeführt, das Abend für Abend heimlich in den Kellerräumen des Luxushotels zelebriert wird. Aus Pablo wird ein grosser Tangotänzer. Als er das Engadin und seine argentinischen Freunde verlassen muss, scheint der Traum zu enden. Da meldet sich ein zweiter «Tanguero»: Der Abenteurer Ermanno Guidi, Pablos Grossvater, der aus Italien nach Südamerika ausgewandert ist. (Einges.) Der Eintritt inklusive Apéro, Menü und Weine beträgt 60 Franken. Anmeldung: 081 836 00 00 oder info@laudinella.ch.

Polizeimeldung

Fahrzeugaufbrüche auf Campingplätzen

Im Engadin und im Val Müstair ist es in den letzten zwei Wochen zu mehr als einem Dutzend Fahrzeugaufbrüchen gekommen. Die Bevölkerung wird aufgerufen, wachsam zu sein. Die Fahrzeuge wurden vorwiegend auf Campingplätzen im Val Müstair und von Zernez bis St. Moritz aufgebrochen, während die Besitzer im Zelt oder Wohnwagen schliefen. Die unbekannte Täterschaft verwendete jeweils Bargeld und Digitalkameras, die in den Fahrzeugen lagen. Die Kantonspolizei Graubünden ruft daher zu erhöhter Aufmerksamkeit auf. Bargeld und Wertsachen sollten im Fahrzeug oder im Zelt nicht gut sichtbar oder nicht unbeaufsichtigt aufbewahrt werden. Personen, die verdächtige Wahrnehmungen machen, werden gebeten, diese sofort dem nächsten Polizeiposten oder über Telefon 117 zu melden. (kp)

WETTERLAGE

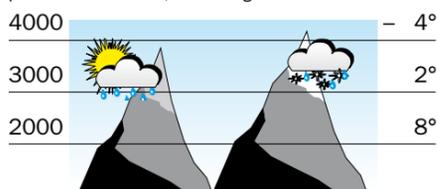
Das wetterlenkende Höhentieft über Westeuropa sorgt im Alpenraum für eine anhaltende Südströmung, mit der im Tagesverlauf von Norditalien her ein neues Bodentieft Südbünden erreicht.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Im Tagesverlauf neuer Starkregen von Süden her! Abgesehen von ganz vereinzelt, schwachen Störungsresten kann sich das Wetter am Vormittag in ganz Südbünden kurzzeitig beruhigen. Vor allem gegen das Unterengadin zu sorgen leicht südfohnige Effekte für grössere Sonnenfenster, welche sich hier durchaus länger behaupten können. Doch gleichzeitig trübt es sich im Bergell und im Puschlav neuerlich ein. Hier kommt ab Mittag zunehmend Starkregen auf, welcher sich im Laufe des Nachmittags gegen Norden zu ausbreitet und ganz Südbünden erfassen wird. Am Sonntag liegt das Tief nördlich der Alpen, trotzdem wird sich das Wetter nur wenig bessern.

BERGWETTER

Nördlich des Inn sind die Berge bei lebhaftem Südwind kurzzeitig frei. Südlich davon baut sich hingegen ein neuer Wolkenstau auf, der am Nachmittag gegen die Silvretta zu ausgreift. Die Schneefallgrenze pendelt um 3000 m, die Frostgrenze um 3300 m.

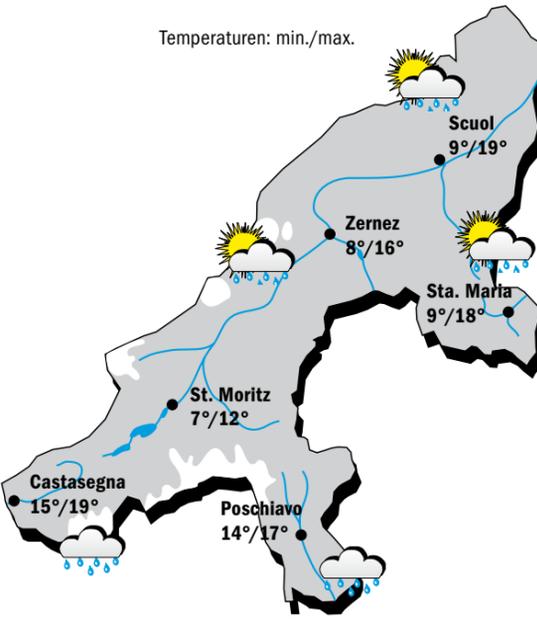


DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	1°	S 12 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	7°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	11°	windstill
Scuol (1286 m)	10°	windstill

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
9 / 19	7 / 17	8 / 18



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
6 / 12	7 / 11	5 / 14

Multi Level
Mystery Jackpot

Crazy Day/Dienstag
Whisky Degustation/tgl.
Ladies Night/Donnerstag

Täglich ab 20.00 Uhr
geöffnet

CASINO
www.casino.stmoritz.ch